

Das Schwarze

FRÜHJAHR 2019



Seit September 2018 übt sich
eine kleine Gruppe von Sportfreunden
und Sportfreundinnen des TuSLi
in Selbstverteidigung



Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@tusli.de
Internet: <http://tusli.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN

Redaktion

Redaktionsschluss 15. Februar 2019

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

1500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Seit September 2018 bietet der TuSLi auch Selbstverteidigung an. Wenn du Interesse hast, komme doch einfach mal freitags von 17–19 Uhr in der Peter-Frankenfeld-Schule vorbei.
Foto und Ansprechpartner: Ralf Andrä

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

TuSLi

Veranstaltungen

TuSLi – Sportler- und Ehrenbankett am 22. Februar 2019 _____	4
TuSLi fährt in den Heidepark _____	7
Generationen-Café 2019 _____	8
TuSLi-Sommerfest 2019 _____	8
ü50-Fahrt nach Warnemünde _____	9

Projekte

TuSLi-Vereinszentrum: Neues Jahr, neue Herausforderungen! _	10
Historisches _____	11

Aus den Abteilungen

Aikido _____	13
Badminton _____	14
Gymnastik _____	16
Karate _____	18
Leichtathletik _____	20
Schwimmen _____	34
Tischtennis _____	36
Trampolinturnen _____	39
Turnen _____	51
Volleyball _____	58

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

wenn ihr dieses Heft in den Händen haltet bzw. es online lest, sind schon wieder die ersten zwei Monate des neuen Jahres vorbei und wir möchten noch die Gelegenheit nutzen und allen Sportlern ein erfolgreiches und verletzungs-freies Sportjahr 2019 wünschen!

Immer öfter hört man von einem eigenen TuSLi-Vereinszentrum und dass gebaut werden soll.

Hast DU auch schon von diesem Vereinszentrum gehört?

Richtig! Der TuSLi möchte auf dem Gelände des Stadion Lichterfelde ein eigenes Vereinszentrum bauen. Ein Vereinszentrum für und vom TuSLi! Die letzte Mitgliederversammlung hat diesem Bauvorhaben eindeutig und mit großer Mehrheit zugestimmt.

Was habe ICH von einem TuSLi-Vereinszentrum?

Natürlich fragt man sich, was ich als Turner, Gymnast, Schwimmer, Leichtathlet, Trampolinspringer, Badmintonspieler, Volleyballer, Tischtennispieler oder Kampfsportler davon habe. Einige fragen sich wahrscheinlich mehr als andere Sportler. Ein Gymnast, Kampfsportler oder Sportler jeden Alters können einen Multifunktionsraum eines Vereinszentrums sinnvoll nutzen. Doch welchen Nutzen hat ein Schwimmer, wenn es in dem Vereinszentrum kein Schwimmbecken gibt? Wie soll ein Trampolinspringer eine Kür zeigen, wenn die erforderlichen Räume nicht sieben oder acht Meter hoch sind?

JEDER hat etwas davon!

Wenn du denkst, dass du als Schwimmer, Trampolinspringer oder Ballsporthliebender

durch ein TuSLi-Vereinszentrum keinen Nutzen hast, dann liegst du falsch. Ein Vereinszentrum bietet nicht nur eine sportliche Heimstätte für einige unserer und neuer

Sportarten. Dort kann man sich zu Elternabenden, Trainersitzungen, Abteilungsversammlungen, Feiern oder einem lockeren Sportler-austausch treffen. Auch die Möglichkeit, die Räume zum Kraft- und Koordinationstraining zu nutzen ist denkbar. Und ganz nebenbei wird DEIN Verein professionell, zukunftssicher und wettbewerbsstark durch ein Team aus Haupt- und Ehrenamt betreut. Denn ohne dieses Team könntest du deinen Sport beim TuSLi gar nicht ausüben.

Um unser Vereinszentrum bauen zu können benötigen wir DEINE Spende! Egal wie viel, egal wie oft!

Spendenkonto „Neue TuSLi-Heimat“:

Deutsche Bank –

TuS Lichterfelde von 1887 e.V.

IBAN: DE15 1007 0024 0884 6321 00

BIC: DEUTDE33HAN

Zweck: Spende Neue TuSLi-Heimat, Name/ Adresse oder Mitgliedsnummer

Vielen Dank!

Und nun viel Spaß beim Lesen unseres Schwarzen Ls!



*Sportliche Grüße
Maximilian Totel*

TuSLi – Sportler- und Ehrenbankett am 22. Februar 2019



Rund 100 Ehrengäste und Begleitungen folgten der Einladung des TuSLi zum diesjährigen Sportler- und Ehrenbankett.

Geehrt wurden nicht nur treue Mitglieder, die seit 10, 25 oder 40 Jahren Mitglied sind, sondern auch die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018 aus den Abteilungen.

Aber auch besondere Ehrungen, wie die bronzenne Ehrennadel oder 70 Jahre Mitgliedschaft im TuSLi standen auf dem Programm.

Angenehme Livemusik und ein Alpenbuffet von Creativ Bande rundeten den Abend in der Almhütte ab.







TuSLi fährt in den

Berlin



30. Mai

2019

Die Fahrt beinhaltet

- ✓ **Busfahrt: Berlin-Lankwitz → Heidepark Soltau** (Abfahrt: 7:00 Uhr, Eintreffen am Rathaus Lankwitz um 6:30 Uhr)
- ✓ **TuSLi-Präsent**
- ✓ **Eintritt in den Park**
- ✓ **Snack im Park**
(Bitte gebt euren Kindern genügend Essen und Trinken für die Busfahrt mit!)
- ✓ **Busfahrt: Heidepark Soltau → Berlin-Lankwitz** (Ankunft am Rathaus Lankwitz zwischen 21 und 22 Uhr)
- ✓ **und ganz viel Spaß!**

Betreuung

- ✓ **durch volljährige Trainer und Freunde des TuSLi**
- ✓ **Kinder unter sechs Jahre müssen von einer erziehungsberechtigten Person während der gesamten Fahrt begleitet werden**

Anmeldung

- ✓ **Online unter <https://tusli.de/vereinsfahrt>**

Kosten

- ✓ **für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) bis 17 Jahre: 55,- Euro**
- ✓ **für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) ab 18 Jahren: 60,- Euro**
- ✓ **für zukünftige Vereinsmitglieder: 65,- Euro**
- ✓ **Überweisung an (zusammen mit der Online-Anmeldung):
TuS Lichterfelde
IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN
Verwendungszweck: „Heideparkfahrt 2019 + Name des Teilnehmers“**

5,- Euro eures Teilnehmerbeitrages gehen zugunsten des Projektes „**Neue TuSLi-Heimat!**“

Generationen-Café 2019

Das bekannte ü50-Café hat in den letzten Jahren das eine oder andere Vereinsmitglied in die Villa Folke Bernadotte gelockt. Oft waren ebenfalls der Vorstand und Mitarbeiter aus der Geschäftsstelle dabei, die die 50 Jahre höchstens zusammengerechnet erreicht haben.

Daher gab es den Wunsch, dieses tolle Zusammentreffen an einem Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Laune für weitere, jüngere Mitglieder zu öffnen um so einen noch interessanteren Erfahrungsaustausch stattfinden zu lassen.

- Was?** TuSLi-Generationen-Café
- Wann?** Sonntag, 26. Mai 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr
- Wo?** Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin
- Wer?** alle Mitglieder des TuSLi
- Kosten?** Kuchenspenden
- Programm?** Eröffnung, Kaffee, Kuchen, Austausch, Musik & Tanz
- Anmeldung?** Bis 11. Mai 2019 telefonisch unter 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de

TuSLi-Sommerfest 2019

In 2018 haben wir alle Rekorde gebrochen. Rund 800 Gäste kamen zum großen alljährlichen Sommerfest ins Stadion Lichterfelde. Auch in 2019 erwartet euch ein spannendes Programm mit Spiel, Sport und Spaß sowie Getränken und leckeren Speisen.

Auch in diesem Jahr wird das Motto heißen: Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause!

Denn weiterhin steht das Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“ deutlich im Vordergrund. Lasst euch überraschen und informiert euch über den aktuellen Stand der Planungen.

- Was?** TuSLi-Sommerfest
- Wann?** Samstag, 15. Juni 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr
- Wo?** Stadion Lichterfelde, Eingang nur über Krahrmerstr. 15, 12207 Berlin
- Wer?** alle Mitglieder, Verwandte und Freunde des TuSLi
- Kosten?** Laufkarte, Speisen & Getränke auf Spendenbasis
- Programm?** TuSLimpische Spiele, TuSLinchen, Hüpfburg, Sommerterrasse, Grill, Kuchen, Verlosung, jede Menge Spiel, Sport & Spaß für alle
- Anmeldung?** Nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!



ü50-Fahrt nach Warnemünde

Nach Rheinsberg und Görlitz folgt in diesem Jahr die ü50-Fahrt nach Warnemünde. Viele positive Rückmeldungen motivieren uns auch in diesem Jahr eine gemeinsame Fahrt mit euch zu organisieren und wieder viel Spaß und Freude zu erleben.

Wir starten um 8 Uhr an der TuSLi-Geschäftsstelle in der Kraherstr. 15 in 12207 Berlin und werden gegen 11 Uhr in Warnemünde erwartet.

Nach einem kurzen Rundgang zum Restaurant werden wir uns erst einmal bei einem Mittagessen stärken, um anschließend Warnemünde vom Wasser aus zu erkunden.

Danach bleibt noch Zeit für einen Stadt- und Strandbummel. Ein leckeres Fischbrötchen oder ein gemütliches Plätzchen in einem Café warten auf uns bevor es dann gegen 16 Uhr zurück nach Berlin geht. Ein langer und schöner Tag endet dann gegen 19 Uhr an der TuSLi-Geschäftsstelle und wir fragen uns schon, wo es wohl im nächsten Jahr hin geht.

- Was?** TuSLi-ü50-Fahrt nach Warnemünde
- Wann?** Freitag, 30. August 2019, 08:00–19:00 Uhr (11:00–16:00 Uhr Warnemünde)
- Wer?** alle ü50-Mitglieder des TuSLi (oder nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle)
- Kosten?** 60,- Euro pro Person
- Programm?** Busfahrt, Rundgang, Mittagessen, Hafenrundfahrt, Stadt-/Strandbummel
- Anmeldung?** Bis 31. Juli 2019 telefonisch unter 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de



TuSLi-Vereinszentrum: Neues Jahr, neue Herausforderungen!

Wir befinden uns bereits im zweiten Monat des neuen Jahres und seit der positiven Abstimmung zum Vereinstag 2018 ist einiges passiert. Viel Erfreuliches, aber auch einige negative Fortschritte.

Doch weniger positive Ergebnisse bzw. Zwischenziele lassen unsere Köpfe nicht hängen. Bei den weiteren Planungen mit dem Architekten ist aufgefallen, dass das geplante Gebäude höchstwahrscheinlich etwas zu groß ist und nicht ganz in das Teilstück passt. Das ist allerdings nur ein kleines Problem.

Dazu kam zu Beginn des Jahres die Info vom Bezirk, dass es keine zusätzlichen Mittel vom Senat für den Abriss oder Rückbau des aktuellen Gebäudes geben wird. Auch ein erneutes Beantragen von Mittel für 2020 ist wenig erfolgsversprechend. Aber auch dieses Thema lässt sich mit ein paar mehr Spendengeldern und der Unterstützung des Bezirks lösen.

Dann kam Anfang Februar das lang ersehnte Bodengutachten. Wie bereits bei den ersten Schritten vermutet, ist der Boden dort in unmittelbarer Nähe zum Kanal alles andere als tragfähig. Auch das drückende Schichtwasser bei 5-8 Meter Tiefe ist nicht optimal. Natürlich gibt es hierfür Lösungen, die vor allem ins Geld gehen. Eine teure Pfahlgründung ist wohl unumgänglich, aber muss das Gebäude nun doch deutlich kleiner werden, damit es nicht zu schwer wird? Auch hier gibt es Lösungen und Alternativen.

Bevor wir uns an die konkreten Planungen und neuen Kostenschätzungen wagen, warten wir weiterhin auf ein paar Antworten vom Bezirk, wo denn nun genau gebaut werden darf und welche rechtlichen Schritte es noch zu bedenken gibt. Wenn dann der Vermesser durch ist, könnten wir millimetergenau das neue TuSLi-Vereinszentrum in das Gelände einbetten und schauen, was es kosten würde.

Hast du dieses Jahr schon etwas gespendet? Wir benötigen weiterhin jede Spende. Ob kleiner oder großer Betrag oder als Dauerauftrag, wir benötigen eure Unterstützung. **Denn gemeinsam wollen bzw. müssen wir in ein neues Zuhause!**



Männer gesucht, Halle gesucht, gute Ergebnisse in der Jugend gesucht und Wiederholungserfolg gesucht

Auch das Jahr 1979 steckte voller Neuerungen. Neben der neuen Versandart (mit EDV), Mitgliederzuwachs (über 3600 Mitglieder) wurden in der Gymnastikabteilung die Angebote auch für Männer geöffnet:

Moni macht müde Männer munter..

Sie hat es sich jedenfalls vorgenommen, weil sie nämlich nicht einsieht, daß immer nur Frauen nach flotter Musik Gymnastik machen und gelegentlich auch vorführen. Auf dann – und „stürmt“ die Halle der Giesensdorfer Grundschule!! Wann? Am Sonntag, dem 4.2.1979 um 10.30 Uhr (Ende 12.00 Uhr). Weitere Übungszeiten werden in der Halle vereinbart. Ihr solltet aber möglichst eine Rolle vorwärts und einen Handstand gegen Hilfe können und mindestens 16 Jahre alt sein. Nun – wir sind gespannt....

~ ~ ~

Die neue Gymnastikgruppe in der Lilienthal-Schule kann mit den Übungsabenden am Donnerstag noch nicht beginnen, weil die Halle nicht fertiggestellt wurde und in der Schule umfangreiche Renovierungsarbeiten vorgenommen werden. Ein entsprechender Aufruf erfolgt dann wieder im L-Heft, wenn die Halle wirklich benutzbar ist.

Ausgezeichnete Ergebnisse unserer Jugendlichen (Badminton)

Bei der Berliner Seniorenmeisterschaft 1979 (Kl. C bis F)

Berliner Meister wurden: Petra Bethke im Einzel Kl. E, Sybille Ziegeler und Ulrich Caesar im Mixed Kl. F. Einzel Klasse F erkämpfte sich Martina Drathschmidt den 2. Platz. Petra und Martina erreichten im Doppel Kl.E den 4. Platz und Ulrich im Einzel Kl.F den 8. Rang. Herzlichen Glückwunsch!

Berliner Hallenmeisterschaften der Leichtathleten: Lutz Todtenhausen wieder Sprint-Doppelmeister!

Mit nur 4 Titeln bei den Berliner Hallenmeisterschaften in der Rudolf-Harbig-Halle waren unsere Athleten nicht ganz so erfolgreich wie im Vorjahr. Den stärksten Eindruck von unseren Aktiven hinterließ wieder Lutz Todtenhausen, was nicht nur durch seine 3 Titel dokumentiert wird, sondern auch durch die ausgezeichneten Zeiten. Am 1. Meisterschaftstag gewann Lutz überlegen die 200 m in 22,6 Sekunden... Der nächste Tag begann mit den Vorläufen über 60m. Mit 6,9 Sekunden gelangte Lutz über den Zwischenlauf (6,8) in den Endlauf, wo dann der Knoten platzte und er in 6,6 Sekunden als Sieger durch das Ziel lief. Diese Zeit liegt nur 2/10 Sekunden über der Hallenweltbestzeit. In der abschließenden 4x400 m-Steffel holte sich Lutz dann mit Höhle, Nagy und Fischer Titel Nr. 3 in 3.27,7 Minuten. Erfreulich auch der 3. Platz beim Kugelstoßen mit 14,6 m durch Lars Neumann.



Die Abteilung Gesundheitssport im TuSLi

Was erwartet Euch?

Angeleitetes Gesundheitstraining mit und ohne Kleingeräten integriert in Mobilisations-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Walking-Einheiten im Steglitzer Stadtpark und Umgebung

**Kursangebote im Programm
Fit durch den Park**

Montags:

Mobil in die neue Woche
8:45 – 10:00 Uhr
und

10:15 – 11:30 Uhr

Dienstags:

Dynamisch in den Tag
9:00 – 10:15 Uhr
und

10:30 – 11:45 Uhr

**Programmbeginn:
4. März**



**Bei Interesse:
gesundheitsport@tusli.de**

Selbstverteidigungstraining im TuSLi

Freitags von 17–19 Uhr in der Peter-Frankenfeld-Schule

Ein kleiner Beitrag zu einem, so meine ich, interessanten Projekt mit einem sehr ernsten Hintergrund.

Für mich als Trainer war das Neuland und mein Fazit der ersten „100 Tage“, es ist etwas Gutes entstanden, was sich weiter entwickelt. Ich



Seit September 2018 übt eine kleine Gruppe von Sportfreunden und Sportfreundinnen des TuSLi sich in Selbstverteidigung. Es geht dabei nicht nur um die perfekte Beherrschung der Techniken, sondern auch darum in einer extremen Ausnahmesituation ruhig und besonnen zu handeln.

kann mit Freude sagen, dass alle Beteiligten sehr viel Spaß an der Sache haben aber trotzdem sehr eifrig üben und daraus auch für sich schon positive Eindrücke mitnehmen.

Dabei sind Körpersprache, Ausstrahlung und ein konsequentes Auftreten wesentliche Bestandteile, die wir zusammen mit alten japanischen Kampfkunsttechniken üben.

Interessenten sind gern willkommen. Am Anfang benötigt man nur einen Jogginganzug und den Willen, etwas Neues zu erlernen.

*Mit sportlichen Grüßen
Ralf Andrä vom Aikido*



Ralf, Silvia, Wolfgang, Markus, es fehlt noch Gisela





BADMINTON

TuSLi-Badminton wieder Ausrichter von Verbandsturnieren

Am WE des 2.3./3.3.2019 richtet die Abteilung wieder Jugendranglistenturniere für den Berlin-Brandenburger Badmintonverband aus. Gespielt werden an den zwei Tagen insgesamt fünf Spielklassen mit jeweils 10–30 Teilnehmern (U15/U17/U19). Es wird auch wieder ein kleines Buffet geplant, um die hungrigen Spieler, Eltern und Betreuer bei Lust und Laune zu halten. Besucher sind jederzeit willkommen, sofern es die Hallenkapazität in der oberen Sporthalle der Dessauerstr. zulässt. Ein Vorbeischauen ist es allemal wert, da hier zum Teil sehr guter Badminton sport zu sehen ist.

Auswirkungen der Hallensituation 2017/2018

Nachdem wir zum vorletzten Jahreswechsel schon unter die Marke von 100 Mitglieder gefallen sind, sind wir zu diesem Jahresübergang auf die 80 Mitglieder geschrumpft. Ein großer Teil der Kündigungen ist diesmal auf den Wegfall der beantragten, aber nicht bekommenen Hallenzeiten am Donnerstag zurückzuführen. Dies war unsere Haupttrainingszeit der Jugendlichen. Auch eine Änderung anderer bestehender Trainingsgruppen (andere Orte und Zeiten und andere Alterskonstellationen), half nichts, so dass vor allem im Jugend/Schülerbereich viele nicht mehr dabei sein wollten. Was übrig geblieben ist, sind zum Teil fast leere

Newsticker der Abteilung

Mitgliederstand: Die Abteilung hat, Stand 01.01.19, insgesamt 81 Mitglieder (42 Kinder/Jugendliche, 39 Erwachsene

+++++

Ab den Osterferien kommt es wieder zu einer altersbedingten Wechsel zwischen den Übungsgruppen. Die betreffenden Schüler und Jugendlichen werden dann von den Trainern über ihre neuen Trainingszeiten informiert.

+++++

Auch beim diesjährigen Sommerfest des TuSLi am 15.6.19 wird die Abteilung wieder Speedminton als Outdooralternative zum Badminton anbieten. Interessenten zur Hilfe am Stand können sich gerne jetzt schon bei mir melden.

+++++

Wer Interesse hat, in der Abteilungsleitung in naher oder ferner Zukunft mitzuarbeiten, in welcher Form auch immer, der kann sich jederzeit bei mir unter der Mailadresse christoph.trabant@tusli.de für nähere Informationen melden.

Gruppen bei den Jugendlichen/Senioren und zum Teil übervolle Gruppen für die Anfänger, so dass wir hier wieder eine Warteliste einführen mussten. Der Andrang bleibt groß bei den Schülern bis zu einem Alter von 13/14 Jahren.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2018/2019

Die Saison 2018/2019 ist für unsere Mannschaften noch nicht zu Ende (Stand Redaktionsschluss). Die erste Mannschaft steht momentan auf dem 2. Platz und ist damit aufgrund der bisherigen Ergebnisse bereits aufgestiegen. Die zweite Mannschaft liegt aktuell auf dem 4. Platz und liegt damit noch auf einem Aufsteigerplatz. Die genauen Ergebnisse und Tabellenstände findet ihr auf der Homepage und beim Verband und hier in der nächsten Ausgabe.

Christoph

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten
<https://tusli.de/badminton/>

Aktuelle Trainingstermine
(Zeiten, Ausfälle, Ferien)
<https://tusli.de/badminton/12-training/>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse
und Termine:
<https://tusli.de/badminton/12-bbmm/>



[www.facebook.com/
tuslichterfeldeberlin1887](http://www.facebook.com/tuslichterfeldeberlin1887)

neymanns

satz · layout · druck · versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



Von der
Visitenkarte
bis zur
Festschrift

 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

GYMNASTIK

Vor-Weihnacht bei Margit

In der Sommerausgabe unserer Vereinszeitung hatte ich über die Arbeit unserer Margit und unsere Bemühungen zur körperlichen Ertüchtigung berichtet. Heute möchte ich diesen Bericht durch die Schilderung ergänzen, wie wir unter Margit's Leitung traditionsgemäß das letzte Zusammentreffen im Jahr gestalten.

Da wir eine Gymnastikgruppe sind, beginnen wir auch diesen Trainingsabend sportlich. In diesem Jahr war es ein Laufspiel. Wir mussten von den in der Mitte der Halle ausgelegten Kärtchen mit Weihnachtsmotiven uns diejenigen „erlaufen“, die zu den uns zugelosten Kärtchen passten. Teamwork war verboten, wurde aber praktiziert.

Dann wurden vier Sitzbänke in der Mitte der Halle im Quadrat aufgestellt. Wir setzten uns auf die Bankinnenseiten, rückten unsere Beine nach vorne, stützten uns mit den Händen auf der Bank ab. Margit gab das Kommando, uns jetzt in der Hocke auf- und abzustemmen. Die Abstände der

Beine von der Bank und die Beinstellung wurden variiert. Dann ging es an die Bauchmuskeln und vieles mehr. Nun waren wir gut trainiert.

Jetzt konnte der gemütliche Teil des Abends beginnen. Wir saßen noch nett beieinander und unterhielten uns über unsere Weihnachtspläne und die aktuelle Situation in Berlin, wünschten uns eine schöne Weihnachtszeit und verabredeten uns für 2019. Margit und Sabine wurden gesondert geehrt.

Es war ein sehr schöner Abend.

Klaus-Peter Prüß, Dezember 2018

PS: In der Winterausgabe unserer Vereinszeitung habe ich auf Seite 16 gelesen, dass die Zahl der wegen langjähriger Mitgliedschaft beitragsfreien Mitglieder sehr hoch und deshalb unsere Abteilungskasse klamm ist. Beim Studium der Vereinsatzung habe ich aber dort keine Bestimmung gefunden, die es verbietet, dass diese Mitglieder ihren Beitrag als Spende zahlen dürfen.

D. O.

Kinder Gymnastik und Tanz

Diese Gruppe ist für alle Kinder die sich gerne nach Musik bewegen, sich in einer Gruppe eine Choreografie erarbeiten oder auch Mal selber Schrittkombinationen erfinden möchten. Wir starten meist mit tänzerischer Gymnastik, spielen aber auch gerne Aufwärmspiele. Im Hauptteil widmen wir uns dann klassischen

Handgeräten, wie z.B. Ball oder Band. Hier versuchen wir uns z.Z. an den offiziellen Übungen des Deutschen Gymnastik Abzeichens. Wenn wir weiter fleißig üben, sollten wir alle die Prüfung dafür bestehen! Ab und an probieren wir auch anderen, eher ungewöhnliche Geräte, oder tanzen auch ganz ohne Handgeräte. Wir haben schon so manchen Tanzstil ausprobiert: Walzer, Salsa, hip hop... für unsere kommende Tanzshow (voraussichtlich am 11. April 2019,



Foto: Margit Fischbach

18 Uhr in der Clemens-Brentano-Halle) arbeiten wir an einer Cha-Cha-Cha Choreografie. Schaut doch einfach bei unserer Show vorbei. Und wenn Ihr dann Lust habt mitzumachen, könnt ihr gerne zum Probetraining nach den Osterferien in die Halle kommen. Wir freuen uns auf Euch!

Margit und die Mädels

Kinderturnen mit den Kleinsten

Wie in jedem Jahr findet zum Ende eines Jahres ein fröhliches Weihnachtsturnen für unsere jüngsten Mitglieder statt. Mit viel Freude und Eifer bewältigen dabei die „kleinen“ und die „großen“ Kinder die einzelnen Aufgaben an den verschiedenen Stationen. Mit viel Liebe bereiten unsere Übungsleiterinnen ihre Stunden vor. Immer wieder lassen sie sich tolle Stationen einfallen. So ist immer für Abwechslung gesorgt. Der schönste Dank für diese Stunden sind die vielen zufrieden dreinblickenden Kindern. Was will man mehr.

Silvia Feddern, Abteilungsleiterin



Foto: Vesselina Wilhelm

amazonsmile
 You Shop. Amazon Gives.

Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen. Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!

KARATE

Kampfkunst im TuSLi seit mehr als 15 Jahren in der Karateabteilung

Trainingszeiten

Bitte Beachten! Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, danach erfolgt ein Zirkeltraining im Dojo. Dieses Training wird von der Gruppe Ib und II zusammen durchgeführt. Der 17:00 Uhr-Termin für die Ib verschiebt sich für diesen Tag auf 18:00 Uhr und geht dann bis 20:00 Uhr.

Ort: Dojo: Sporthalle (alte Halle) GoetheOS, 12205 Berlin, Drakestraße 72-75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Die Gruppeneinteilung wurde angepasst, da die Gruppe Ib einen gleichen Trainingsstand hat und zusammen bleiben soll, wurde das Alter hochgesetzt. Die Altersgrenzen sind kein hartes Kriterium, sondern eine Empfehlung. Auch Erwachsene können für den schnellen Einstieg in der Gruppe Ia beginnen.

Gruppe Ia: Kinder ab 8 bis 14 Jahre
bis Gelbgurt einschließlich

Gruppe Ib: Kinder/Jugendliche ab
8 bis 16 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre
und Erwachsene

Dienstag

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:30 Uhr

Gruppe II: (Trainer: Eli)
19:30–21:00 Uhr

Mittwoch

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:00 Uhr

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
19:00–20:00 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Fr!

Freitag

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
17:00–18:30 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Mi!

Gruppe II: (Trainer: Eli)
18:30–20:00 Uhr
*Jeden ersten Freitag im Monat
Joggen und Krafttraining!*

Kumite Training: Bitte Schutzausrüstung mitbringen

Joggen: Kein Training im Karate Gi, Sportbekleidung (Jogginghose, kurze Turnhose, Schuhe, Trainingsjacke,..) mitbringen. Achtung! Ab sofort wird am Krafttrainingstag die Gruppe Ib und II zusammen trainieren. Das gemeinschaftliche Training beginnt um 18:00 Uhr und endet um 20:00 Uhr.

Allgemeiner Hinweise

I. Bitte unbedingt für das Training verschließbare Trinkflaschen mitbringen. Keine sprudel-

haltige oder klebrigen Getränke verwenden. Die Flaschen müssen im Dojo aufbewahrt werden. Das Verlassen des Dojos während der Trainingspausen ist wegen fehlender Getränke nicht erwünscht und erzeugt erhebliche Pausenzeiten.

II. Bitte keine Wertsachen oder Schlüssel in der Umkleidekabine liegen lassen.

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens acht Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein vierwöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi-Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung! Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von acht bis zehn Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2019

Info: Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Ka-

rateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein anerkannter formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang: Beschluss der Abteilungs-sitzung 2017 – Die DKV-Marke wird ab 2018 mit dem Abteilungsbeitrag eingezogen.

Verteilung der DKV-Marken: Die Abteilungs-leitung hat noch viele DKV-Marken von 2016, 2017 und aktuell 2018. Wer noch keine hat, spricht uns bitte an. Wir geben die Marken ohne Ausweis nicht mit!

Kontakt

➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an karate@tusli.de mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate

LEICHTATHLETIK

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern und Mitglieder,

wenn Ihr dieses Heft in die Hände bekommt, liegt die Winter-/Hallensaison hinter uns und es gilt, sich über die Cross- und Straßenläufe auf die Freiluftsaison vorzubereiten, oder an Werfertagen die ersten Formüberprüfungen vorzunehmen.

In einer Studie der leitenden Landestrainerin des Berliner Leichtathletik-Verbandes hat sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt, die Vereine zu identifizieren, die im Laufbereich Nachwuchsarbeit betreiben und mehrere Starter bei den BBM an den Start bringen. Dabei rangiert die LG Süd Berlin mit 53 Punkten auf Platz 1, vor VfL Eintracht Berlin (2.), der LG Nord Berlin (3.) und dem OSC Berlin (4.). Das spiegelt sich zudem auch bei den Athleten, die an der Norddeutschen Meisterschaft teilnahmen, wieder, wo sich LG Süidler von der besten Seite zeigten.

Die Luckenwalder Crosslauf-Serie ist immer eine gute Vorbereitung beim Grundlagentraining im Winter und dort ist leider die Beteiligung in diesem Jahre leicht rückläufig. Woran liegt's?

Schaut man sich die Hallen-Bestenliste des Jahres 2019 der U16 an, ist die Nennung mit zwölf männlichen Namen (inklusive Doppeldisziplinen) und 9 weiblichen Namen (inklusive Doppeldisziplinen) äußerst gering und man stellt sich die Frage: „Wo bleibt der LG Süd Nach-

wuchs“ und gibt es Athleten die eine Chance haben an der Deutschen U16 Meisterschaft in diesem Jahr teilzunehmen.

Ein leichter Lichtblick zeigt sich lediglich in der Altersklasse U14. Bei den männlichen Jugendlichen Altersklasse M13, die bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften mit einem 5. Platz aufhorchen ließen, sollte es hoffentlich erfolgreich weitergehen, allerdings ist hier ist der weibliche Bereich vakant.

Im Seniorenbereich gab es auch in diesem Jahr erfolgreiche Leistungssteigerungen und so konnten sich diese bei den Meisterschaften weiter erfolgreich in Szene setzen. Während hier das nächste Ziel die Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften ist, starten die U20er und U18er zur Deutschen Crosslauf Meisterschaft und drücken allen Aktiven die Daumen für ihren Erfolg.

„Wo viel Licht ist – ist auch viel Schatten“, so sagt es ein altes Sprichwort und so hoffen wir über die Cross- und Straßenläufe auf eine erfolgreiche Freiluftsaison und einige fröhliche Ostertage.

*Euer
Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin*

17. Februar 2019 BBM Senioren-Hallenmeisterschaft

Auch in diesem Jahr konnte die sich immer erweiternde Seniorengruppe der LG Süd Berlin erfolgreich mit 4 × Gold, 4 × Silber und 1 × Bron-



Annika Hansen, Robert Manka und Dajana Forstreuter sammelten erfolgreich Titel

ze durchsetzen. Doppelmeisterin wurde Dajana Forstreuter (W35) über 60 m (8,95) und Weitsprung (4,51) auf dem Weg zur Deutschen Seniorenmeisterschaft nach Halle/Sachsen-Anhalt.



Robert Manka (M45) steigert sich im Kugelstoßen auf 11,56 Meter

Weitere Meistertitel gingen an Annika Hansen in ihrem ersten W50 Jahr mit 30,21 s über 200 m. Hinzu kam der 3. Platz über 60 m (9,08) und 5. Platz im 60 m Hürdenlauf in 11,75 s. Mehrkämpfer Robert Manka (M45) gewann das Kugelstoßen mit verbesserter Leistung gegenüber Vorjahr (11,41) mit 11,56 m.

Hinzu kamen drei Vizemeistertitel im 60-m-Hürdenlauf 10,01 s, Hochsprung 1,59 m und Weitsprung 5,58 m. Einen weiteren Vizemeistertitel sicherte sich Saida Barthels im 1.500-m-Lauf in 5:45,27 min.

Weitere Ergebnisse

800 m

W50 Martina Wildner 2:54,12,

3.000 m

M40 Jan Förster 10:11,72

16. Februar 2019

Berliner Meisterschaft im Mehrkampf der M/W U16 und M/W U14

Von den gemeldeten 17 jungen Athletinnen und Athleten traten elf an, um die Meisterschaft zu kämpfen. Nur in der Altersklasse U14 konnten wir im Vierkampf der männlichen Jugend eine komplette Mannschaft stellen, die sich mit 7.326 Punkten mit den Athleten Schattling, von Reichenbach, Tittel, Rudolph und Postrak Platz5 erkämpfte. Auch in der Einzelwertung kam D1-Kaderathlet Lasse Schattling mit Platz9 als bester LG Südländer auf 1.656 Punkte, kurz gefolgt von Christoph von Reichenbach mit Platz 11 und 1.622 Punkte.

Einzelergebnisse

5-Kampf

60 m – 800 m – 60 m Hürden – Weitsprung – Kugelstoßen

M15 32. Platz Benn Moritz Hamann

(9,93-2:58,51-13,40-3,45-8,11) 1.583 Punkte

M14 22. Platz Nils Johannes

(8,48-3:07,89-11,95-4,02-6,36) 1.788 Punkte

W14 29. Platz Rosalie Weber

(9,29-3:00,49-11,31-4,19-5,84) 2.002 Punkte

W14 37. Platz Emma Reichelt

(9,37-2:59,90-12,34-3,40-5,14) 1.794 Punkte

4-Kampf

60 m – 800 m – 60 m Hürden – Weitsprung

M13 9. Platz Lasse Schattling

(8,59-2:49,36-11,50-4,67) 1.656 Punkte

M13 11. Platz Christoph von Reichenbach

(8,96-2:46,92-10,97-4,25) 1.622 Punkte

M13 16. Platz Paul Tittel

(9,15-2:36,90-12,25-4,28) 1.548 Punkte



M13 26. Platz Jakob Rudolph (9,47-2:52,68-12,69-3,43)	1.311 Punkte
M13 28. Platz Tom Sebastian Postrak (9,85-3:08,67-13,38-3,51)	1.189 Punkte
M13 29. Platz Maximilian Bung (9,90-3:20,15-13,21-3,80)	1.181 Punkte
M13 32. Platz Luca Hoffmann (9,25-2:45,59-13,14-o.g.V.)	1.018 Punkte

2./3. Februar 2019 – Norddeutsche Meisterschaften in Neubrandenburg

Mit großen Erwartungen fuhren Ole Specht und Moritz Gutschmidt (U20) sowie die Läufer Clemens Herfarth und Till Czisnik und Stabhochspringer Julius Hattenbach nach Neubrandenburg, mit im Hinterkopf wohl die Quali für die Deutsche Jugendmeisterschaft noch zu erfüllen. Diese Meisterschaft ist eher für die älteren Jahrgangsklassen der U20 vorgesehen und



Drei Podestplätze für die LG Südler im 1.500-m-Lauf

so bedurfte es schon einiger Anstrengungen einen Treppchenplatz zu ergattern.

Am Samstag wurden in zwei Läufen über 1.500 m die Meister und Platzierten ermittelt. Ole, Moritz und Till starteten im 1. Zeitfinale und kamen auf 4:24,53, 4:20,21 und 4:19,61 Minuten. Clemens verpasste mit 4:12,41 Minuten zum 2. Male knapp die Quali für die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften. Ein schönes Bild zeigte sich bei der Siegerehrung, denn gleich drei LG Südler (Herfarth Platz 4, Czisnik Platz 7 und Gutschmidt Platz 8) standen auf dem Treppchen.



Julius Hattenbach überspringt 3,80 Meter bei den NDM in Neubrandenburg

Den Auftakt am Sonntag machte Julius Hattenbach (U18) mit einem 5. Platz im Stabhochsprung, bevor die 800-m-Läufer in drei Zeitfinals ihren Meister und Platzierten ermittelten.

Im 1. Zeitfinale verbesserte sich Ole Specht auf 2:07,73 Minuten. Im 2. Zeitfinale traten Till Czisnik, Moritz Gutschmidt und Clemens Herfarth an, so auch die Reihenfolge



Start zum 2. Finallauf über 800 m mit den LG Südler Till Czisnik, Moritz Gutschmidt und Clemens Herfarth

im Einlauf. In der Rangfolge aller Läufer ergab das Platz 7 für Till in 2:01,43, Platz 9 für Moritz in 2:02,07, Platz 10 für Clemens in 2:02,95 und Platz 18 für Ole.

Deutsche Hallen-Bestenliste 2019

In der diesjährigen Hallen Bestenliste 2019 finden wir bei Redaktionsschluss folgende LG Südl:

Männliche Jugend U18

3.000-m-Lauf

Platz 7: Clemens Herfarth 9:12,22 Min.

Frauen

3.000-m-Bahngehen

Platz 27: Yvonne Markgraf 18:17,74 Min.

26./27. Januar 2019 – BBM U20/U16 Meisterschaften in Potsdam

Eine noch magere Teilnehmerzahl als 2017 war insbesondere in der Altersklasse U16 festzustellen, wobei nur die wenige gestarteten LG Süd Läufer für gute Zeiten sorgten. Um eine Hundertstel Sekunden schrammte Anton Ziegele mit dem 4. Platz über 800 m an Edelmetall in 2:16,89 min. vorbei und Laurin Johnson kam auf Platz 6 in 2:18,77 min. Moritz Gutschmidt

(U20) verpasste mit 2:01,91 min. knapp die Quali für die DM Jugend. In den Sprungwettbewerben kam Emma Wette (U20) im Dreisprung (11,33 m) auf den Silberplatz und Yannick Ruef sprang mit 12,81 m eine neue Bestweite. Im Hochsprung übersprang der zu-

dem noch 1,87 Meter und kam auf den Bronzeplatz.

Einen harten Zweikampf entschied Clemens Herfarth (U18) gegen Jane Büttel über 15 Runden und gewann die 3.000-m-Konkurrenz in 9:11,22 min. gegen Büttel 9:11,43 min. Ole Specht kam in der U20 auf Platz 5 in 9:42,05 min.

Weitere Ergebnisse

60 m

W14	Winkler	8,98
	Weber	9,37
W15	Henslin	12,12
M15	Schulz	8,21
	Ziegele	8,44
U20	Holz	8,08

200 m

Holz	27,05
------	-------

300 m

M15	Ziegele	41,46
	Johnson	41,83

60-m-Hürden

W15	Tarnok	10,85
-----	--------	-------

Weit

M15	Schulz	4,03
-----	--------	------



Yannick Ruef (U20) überspringt 1,87 im Hochsprung und kommt auf Platz 3



Anton Ziegele Platz 4 und Laurin Johnson Platz 6 über 800 m der M15



26. Januar BBM – Winterwurfmeisterschaften in Potsdam

Tonia Albrecht war einzige Speerwerferin der U20 und kam mit 28,14 m als Meisterin in die Wertung. Auch Lilly Tötzke W15 trat im Speerwurf an und gewann die Konkurrenz mit dem leichteren 600-Gramm-Speer mit 28,79 Meter.

20. Januar 2019 BM Winterwurfmeisterschaften im Hammerwurf

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wurden die Meisterschaften im Sportforum Hohenschönhausen ausgetragen. Vier männliche und eine weibliche Werferin traten im Jugendwettbewerb an. Bei der weiblichen Jugend U16 steigerte sich Lilly Tötzke auf 22,20 m und kam hinter der Siegerin Fanni Szenzia vom TSV Rudow (31,82 m) auf Platz 2. Bei der



(v.l.): Till Dietrich-Benn/Hamann-Lucas Schwender/Jain und Christian Kindt

männlichen Jugend U16 gingen Silber, Bronze und Platz 4+5 an folgende LG Südler: Lucas Schwender-Jain 26,53 m, Till Dietrich 19,22 m, Benn-Moritz Hamann 16,30 m und Christian Kindt 14,31 m.

18./20. Januar 2019 BBM Männer/Frauen/U18

Insbesondere in der Altersklasse der Frauen und Männer stellte man in diesem Jahr fest,

dass das Leistungsniveau der Berliner Leichtathleten mächtig gesunken ist. Dies kam aber unserem Mehrkämpfer und Senior Robert Manca (M45) entgegen, der im Weitsprung auf 5,50 m auf Platz 7 kam. Im Kugelstoßen benötigte er 11,36 Meter für Platz 4 und im 60-Meter-Sprint lief Robert 8,29 Sekunden. Eine persönliche Bestzeit gelang Emma Wette im 60-m-Hürdenlauf der Frauen über 9,70 im Vorlauf und 9,45 Sekunden mit Platz 5 im Finale.

Auch Vincent Glaue konnte sich über seine Bestleistung von 6,47 m im Weitsprung freuen. Seit längerer Zeit war auch eine 4x200-m-Staffel mit der Besetzung Holz-E.Wette-Reichenstein-J.Wette unterwegs, die mit 1:51,54 min. in der Rangfolge auf Platz 5 kamen. Jedoch verletzte sich Tari Holz durch Sturz beim ersten Wechsel, dass sie tags darauf nicht an den Start gehen konnte.



Erster Jugendmeistertitel geht an Clemens Herfarth und Platz 4

Den ersten Meistertitel im Jugendbereich holte sich über 1.500 m in einem ungefährdeten Start-Ziel-Rennen Clemens Herfarth (U18) in 4:12,09 min. Leider war die Enttäuschung groß, dass ihm nur 1,89 Sekunden zur Quali-Erfüllung zur Deutschen Hallen Meisterschaft fehlten. Auf Platz 4 im Rennen kam T. Cziznik in 4:23,08 min.

Der 2. Wettkampftag begann mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Dreisprung in der



Bronze im Dreisprung der Frauen geht an Emma Wette

Frauenkonkurrenz durch Emma Wette (U20) mit 11,21 Meter.

Unsere beiden 1.500 m Starter Clemens Herfarth und Till Czinik traten am Sonntag über 800 m nochmals an. Erst spät trat Till um Endspurt an und wurde zeitgleich

mit seinen Kontrahenten N. Müller (VfL Spremberg) mit 2:04,38 min. gewertet. Nach der Zielbilddauswertung fehlten Till zwei Tausendstel zum Gewinn der Bronzemedaille. Clemens Herfarth kam mit 2:07,01 min. auf Platz und in der Gesamtwertung auf Rang 9.

400 m

Fr	Staritz-Thams	63,81
Mä	Scheller	53,54

1.500 m

U20	Gutschmidt	4:27,28
	O. Specht	4:34,68

Hoch

	Ruef	1,84
--	------	------

12./13. Januar 2019 Gerhard-Schlegel-Sportfest

Zur letzten Formüberprüfung vor den Meisterschaftswochenenden waren am erstem Tag die U20er sowie Männer und Frauen am Start. Mit einer Leistungsverbesserung um 44 Hundertstel eröffnete Vincent Glaue den Reigen der Leistungsverbesserungen an diesem Tag



Zwei Tausendstel fehlten Till Czinik zur Bronzemedaille



Die LG Süd Frauenstaffel Staritz/Thams-Reichenstein-Kammil-Forstreuter kommt auf Platz 2

Weitere Ergebnisse

60 m

U20	Reichenstein	8,56
Mä	Scheller	7,82
	Manka	8,29

200 m

U20	Reichenstein	28,69
Fr	Staritz-Thams	28,06
Mä	Scheller	23,89

im 60-m-Hürdenlauf der U20 mit 8,54 Sekunden. Unsere Seniorinnen konnten gleich die Quli über 60 m abhaken. Katharina Kammil (W45) verbesserte sich über 60 m um 18 Hundertstel auf 8,95 und auch Dajana Forstreuter (W35) egalisierte diese Zeit. Im Weitsprung steigerte Vincent Glaue sich auf 6,52 m, Yannick Ruef auf 5,72. Letzterer konnte seine persönliche Bestleistung im Hochsprung auf 1,88 m steigern. Julius Hattenbach egalisierte seine Bestleistung mit 3,80 m im Stabhoch-



sprung. Drei Leistungsverbesserungen gab es auf der selten gelaufenen 1.000 m Strecke von C. Herfarth 2:42,33, M. Gutschmidt 2:43,71, O. Specht 2:48,97 min. Den Abschluss des ersten Wettkampftages bildete die 4 x 200 m Staffel der weiblichen Jugend U20 und einer Frauen-Staffel mit Verstärkung durch die Seniorinnen. Die U20er-Staffel mit Holz/E.Wette/Albrecht/J. Wette kam als Vierte auf 1:52,16 min. und die Frauen mit Forstreuter-Kamml-Reichenstein-Staritz/Thamms auf Platz 2 in 1:56,17 min.

Weitere Ergebnisse

60 m

U18	J.Wette	8,92
U20	Reichenstein	8,64
	Holz	8,17
W50	Hansen	9,14
Mä	Scheller	7,75
	Manka	8,25

150 m

U20	Holz	20,00
-----	------	-------

Reichenstein	21,23
Albrecht	22,06
U20 Czisnik	18,51
Blumenstock	19,22
Petersen	21,00

300 m

U20 Czisnik	37,51
-------------	-------

Kugel

Manka	11,31
-------	-------

Drei

E.Wette	11,34
---------	-------

13. Januar 2019

BBM Bahngehen der Seniorinnen

Zwar war es in diesem Jahr kein Meistertitel für Yonne Markgraf bei den offenen BBM Meisterschaften im 3.000-m-Bahngehen, jedoch gab es 2 x Edelmetall. Im Wettbewerb der AK W40 benötigte Yvonne 18:19,71 min. und erhielt Silber und im Wettbewerb der Frauen gab es



Über die starken Leistungen der Männer/Frauen/U20 beim 1. Tag des Schlegel-Sportfestes freut sich das LG-Süd-Team



2 × *Edelmetall* für
Yvonne Markgraf im
3.000-m-Bahngehen

noch einmal Bronze (18:17,27) und sollte gut gerüstet für die Deutschen Meisterschaften Anfang März in Halle/Saale sein.

6. Januar 2019 Start 2019

Die Trainingsruhe über Weihnachten und Neujahr tat offensichtlich den LG Süd Athletinnen und Athleten gut, denn beim ersten Start im Neuen Jahr gab es reichlich Bestleistungen.

Emma Wette (U20) verbesserte im Dreisprung den bisherigen LG Süd Rekord (11,04) von Birgit Lauterbach aus dem Jahre 1991 um 44 Zentimeter auf 11,48 Meter. Auch unsere Stabhochspringer begannen mit Bestleistungen. Leonard Blumenstock (U18) übersprang 3,00 Meter und Julius Hattenbach 3,80 Meter. Unsere 800 m Läufer kamen alle mit neuer persönlicher Bestzeit ins neue Jahr und liefen folgende Zeiten: U20 Specht 2:08,94, U18 Czisnik 2:01,35; Herfarth 2:04,61 min.

Weitere Ergebnisse

60 m

U20 Holz	8,18
Petersen	8,95

150 m

U20 Holz	20,07
E.Wette	20,20
Albrecht	22,33

Hoch

Ruef	1,78
------	------

Deutsche Freiluft Bestenliste 2018

Auch im abgelaufenen Wettkampfsjahr konnten sich einige LG Südländer in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes verewigen.

Männliche Jugend U16

3.000-m-Lauf

Platz 2	Clemens Herfarth	9:17,38 Min.
	(Vorjahr Platz 6)	

5 km Straße

Platz 1	Clemens Herfarth	16:03 Min.
---------	------------------	------------

3 × 1.000-m-Staffel

Platz 14	Anton Ziegele/Clemens Herfarth/ Leonid Schulz	9:03,96 Min.
----------	--	--------------

Männliche Jugend U18

3.000-m-Lauf

Platz 27	Clemens Herfarth	9:17,38 Min.
----------	------------------	--------------

10-km-Straßenlauf

Platz 22	Moritz Gutschmidt	35:46 Min.
Platz 39	Ole Specht	36:37 Min.

2.000 m Hindernis

Platz 15	Ole Specht	6:41,72 Min.
----------	------------	--------------

3 × 1.000-m-Staffel

Platz 17	Tom Reinholz/Ole Specht/ Moritz Gutschmidt	8:42,50 Min.
Platz 44	Anton Ziegele/Clemens Herfarth/ Leonid Schulz	9:03,96 Min.

Hochsprung

Platz 51	Yannick Ruef	1,87 Meter
----------	--------------	------------

Männliche Jugend U20

2.000 m Hindernis

Platz 44:	Ole Specht	6:41,72 Min.
-----------	------------	--------------

Frauen

10 km Straßengehen

Platz 15	Yvonne Markgraf	1:07:12 Stunden
----------	-----------------	-----------------





31. Dezember 2018 SCC Silvesterlauf

Der mangels Helfer ausgefallene Traditionslauf im Plänterwald musste am letzten Tag des Jahres mit dem SCC Silvesterlauf ausgetauscht werden, an dem sieben LG Südler teilnahmen. Ole Specht (U18) beendete mit dem Sieg über 6,3 km seine erfolgreiche Saison in 22:36 min. und bekam dafür auch einen schönen Sonderpreis für seine Leistung. Im Gesamteinlauf wurde er auf Platz 3 gewertet. In der Frauenwertung kam Martina Wildner (W50) mit Platz 3 aufs Treppchen.

Weitere Ergebnisse

U16	O. Suckow	30:04
	A. Suckow	30:10

9,9 km

V. Specht	49:52
K. Günnewig	51:03

15. Dezember 2018 Run & Jump des SCC Berlin

Der alljährliche Leistungstest für Kaderathleten war in diesem Jahr auch wieder verpflichtend und 13 weibliche und 15 männliche LG Südler/innen waren mit dabei. Hier werden aus den Disziplinen: 30 Meter fliegend, 60 m Sprint, Dreier Hop und 10er Sprunglauf Schnelligkeit und Sprungkraft ermittelt und im Verhältnis zu anderen Vereinen die Rangziffer bepunktet. Bei den weiblichen Jugendlichen U20 kamen Emma Wette mit 19 Punkten auf Platz 5 und Tonia Albrecht (36) auf Platz 6. Bei der männlichen Jugend U18 km Vincent Glaue auf seine gleiche Platzziffer 5 wie 2017.

Bei den männlichen Jugendlichen U16 haben wir mit Platz 24 und 25 durch Leonid Schulz und Laurin Johnson und der weiblichen Jugend U16 mit Platz 32 und 34 durch Lara Tarnok und Elisa Henselin noch mächtig aufzuholen um

nicht an den Anschluss an die anderen Berliner Vereine zu verlieren.

9. Dezember 2018 Adventssportfest des SC Potsdam

Nach der Wettkampfpause und des Wintertrainings war es die erste Möglichkeit sich mit anderen Athleten zu messen. Tari Holz, in einigen Tagen U20, hatte mit 3,60 Sekunden im fliegenden Sprint über 30 Meter und 8,12 Sekunden über 60 Meter bereits einen guten Einstand und kam in der Punktwertung auf Platz 7. Leonhard Blumenstock (U18) verbesserte sich über 30 m fliegend auf 3,56 und über 60 Meter auf 8,34 Sekunden. In einem gemischten Rennen der U20/U18/U16 über 800 m verbesserte sich unser Neuzugang von der LT Süd Berlin Till Czisnik auf 2:04,80, Clemens Herfarth auf 2:05,22 und Ole Specht auf 2:09,19 Minuten. Das kann ja eine schöne Hallensaison 2019 werden.

8. Dezember 2018 Meisterfeier der LG Süd Athleten

Im Dezember, wenn alle Meisterschaften hinter den Athleten liegen, wurden im Kreise der Abteilungsleitung, zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Paul Harfenmeister, die Besten der Besten geehrt. Der jüngste Meister war Emil Köring (U08) im Crosslauf, dazu kamen die Berliner Jugendmeister Piet Blechschmidt (M10) im Hochsprung, Viktoria Kamml (W11) im 800 m Lauf, Clemens Herfarth (U16) im 5 km Straßenlauf. Die Berlin-Brandenburger Jugendmeister U18 Ole Specht im Hindernislauf sowie Clemens Herfarth im 10 km Straßenlauf. Mannschafts Ehrungen gingen an die 3x1000 m Staffel Reinholz-Specht-Gutschmidt und 10 km Straßenlaufmannschaft U18 mit Gutschmidt-Specht-Herfarth. Aus dem Seniorenbereich konnte Robert Manka für seine fünf Titel geehrt werden, ebenso wie die Seniorinnen Yvonne Markgraf (Gehen), Sandra Heller



Gruppenbild der Meister/-innen 2018

(Mittelstrecke) und Sprinterinnen und Springerrinnen Dajana Forstreuter, Katharina Kamml und Dr. Annika Hansen.

Bei einem gemeinsamen Essen mit Begleitpersonen wurden bereits Pläne geschmiedet, um im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

Berufung Kaderathleten

In unserer Aufgabenstellung „Berliner Talentezentrum“ wurden auch für die Saison 2018/2019 folgende Athleten in den Landeskader Berlin berufen: Clemens Herfarth (3.000 m), Yannick Ruef (Hochsprung). In den D1-Kader kamen zwei männliche Athleten des Jahrgangs 2006/U14 hinzu: Lasse Schattling und Maximilian Bung.

9. Berliner Läufertreffen

An 16. Januar fand die der „Kunstwerkstatt Schlot“ in Berlin das diesjährige Berliner Läufer-

treffen statt. Eine von Horst Milde, als Vertreter des German Road Races und Mitorganisator John Kunkler imitierte Veranstaltung, die jährlich die Berliner Läuferzene zusammenführt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand in diesem Jahr der Vortrag von Prof. Dr. Helmut Winter, einem ehemaligen LG Süd Läufer, der über das interessante Thema: „Wie laufe ich einen Marathon Weltrekord“ referierte.

In diesem Rahmen gab es drei Ehrungen für Personen, die sich um den Laufsport vorbildlich gekümmert haben: Roland Winkler, Organisator im nationalen und internationalen Bereich Laufbereich und Streckenvermesser. Karl-Heinz Flucke in Würdigung als Organisator von vielen Berliner Volksläufen und jahrzehntelanger Tätigkeit als Breitensportwart beim BLV sowie für den Einsatz im Bereich des Seniorensportes beim Deutschen Leichtathletik-Verband mit inzwischen über 35 internationalen Einsätzen bei Senioren Welt- und Europameisterschaften auf den verschiedenen Kontinenten der Erde. Die





Familie Margret und Günter Schulz (SCC Berlin), als jahrzehntelange Werber im Ausland für den BERLIN-MARATHON, BLV Kampfrichter und, Sportabzeichen Prüfer.

Die Erfolgreichen

Clemens Herfarth
(männliche Jugend U18)



Clemens Herfarth

Getreu den Worten seines Trainers Karl-Heinz Flucke: „So habe ich Erfolg: Ziel haben, Diszipliniert sein“ hatte Clemens kontinuierlich an sich gearbeitet. Schon 2017 fiel er mit seinem enormen Kampfgeist bei den Norddeutschen Meisterschaften der U16 im 3.000 m Lauf in Hamburg als Bronzemedailengewinner (9:48,06 min.) auf. Für 2018 kam die Berufung in den Berliner Leistungskader Lauf hinzu und so war es das Ziel für Trainer und Verband: Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften U16 in Bochum-Watenscheid. Am Samstag, den 18. August war es dann soweit, als er im Finale mit 85 Hunderstel auf den Deutschen Jugendmeister Kurt Lauer aus Ludwigsburg Deutscher Vizemeister wurde.

Zum Gedenken

Am 30. Januar 2019 ist

Egon Böhmgig

im Alter von 83 Jahren verstorben. Egon Böhmgig war seit den Gründungsjahren der LG Süd Berlin jahrelang Mitglied der Abteilungsleitung des TuS Lichterfeldes und hatte bei den Schwerathleten (Rasenkraftsport und Werfern) stets ein gewichtiges Wörtchen mitzureden. Hinzu kam, dass er Athletensprecher und Zeugwart für diesen Bereich wurde. Zusammen mit seiner Frau Traute und auch später der Tochter Regine hat dieses Trio das Training in der Leichtathletiksparte maßgeblich geprägt.

In den letzten Jahren hat er sich, nach seinem Austritt vom TuS Lichterfelde, zurückgezogen und hat das Feld jüngeren Vereinsmitgliedern überlassen. Wir behalten Egon als untadligen Sportler in guter Erinnerung.

Karl-Heinz Flucke

Schaut man in sein Leistungsniveau der letztjährigen Freiluft kann man Clemens Herfarth unter folgenden Platzierungen finden:

Deutsche Bestenliste U16

- | | | |
|----------|------------------|--------------|
| 1. Platz | 5-km-Straßenlauf | 16:03 Min. |
| 2. Platz | 3.000 m | 9:17,38 Min. |

Berliner Bestenliste

- | | | |
|-----------|---|----------------|
| 9. Platz | 800 m | 2:13,43 Min. |
| 1. Platz | 1.000 m | 2:48,24 Min. |
| 2. Platz | 2.000 m | 6:13,25 Min. |
| 1. Platz | 3.000 m | 9:17,38 Min. |
| 1. Platz | 5 km Straßenlauf | 16:03 Min. |
| 13. Platz | Ballwurf 200 g | 40,00 Meter |
| 8. Platz | Block-Mehrkampf Lauf | 2.159 Punkte |
| 10. Platz | 4×100 m Staffel
mit Schulz/Johnson/Ketelars/Herfarth | 52,69 Sekunden |
| 3. Platz | 3×1000 m Staffel
mit Ziegele/Herfarth/Schulz | 9:03,96 Min. |
| 6. Platz | Mannschaft Block
Mehrkampf
mit Ziegele/Herfarth/
Johnson/Bender/Luke | 10.088 Punkte |

Darüber hinaus stellte Clemens Herfarth drei neue LG Süd Berlin Rekorde auf und wurde 3× Berliner Jugendmeister. Auch das Jahr 2019 begann mit zwei Meistertiteln über 1.500 Meter und 3.000 Meter recht erfolgversprechend.

Dajana Forstreuter

(weibliche Senioren W35)

Als 2016 Abteilungsleiter Karl-Heinz Flucke die Mutter von Lea Sophie (W08) ansprach, ob sie nicht auch mal ein Probetraining im Sprint und Sprung absolvieren möchte, willigte sie sofort ein. Schon bald stellte sich heraus, dass die Mutter eine frühere Leichtathletin war und die Grundlagen für den Seniorensport noch vorhanden waren. Schon bald gesellten sich weitere Mütter zu dieser Seniorengruppe und

es wurde regelmäßig trainiert und die ersten Bestleistungen stellten sich auch bei Seniorenwettkämpfen ein.

Nach Hallenstarts 2017, kamen die ersten Berlin-Brandenburgischen Meistertitel in Rathenow dazu und Reisen zu den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften nach Celle folgten. Dazu wurden die ersten Platzierungen in der Deutschen Senioren Bestenliste registriert.

Platzierungen in der Deutschen Bestenliste 2017

- | | | |
|-----------|------------|----------------|
| 34. Platz | 100 m | 14,59 Sekunden |
| 30. Platz | 200 m | 30,29 Sekunden |
| 36. Platz | Weitsprung | 4,19 Meter |

2018 kam dann der große Durchbruch für Dajana Forstreuter. Bereits im Frühjahr unterbot sie die Qualifikation (9,10 Sekunden) über 60 m für die Deutsche Senioren Hallenmeisterschaft in Erfurt und kam im Finale auf Platz 8 in neuer persönlicher Bestzeit von 8,99 Sekunden. Im Sommer nahm sie an den Deutschen Senioren Freiluftmeisterschaften in Mönchengladbach teil, wo sie verletzungsbedingt nicht über den Vorlauf über 100 m hinauskam und im Weitsprung schon vorzeitig aufgeben musste.

Platzierungen in der Deutschen Senioren Bestenliste 2018 werden erst im Frühjahr 2019 veröffentlicht.

Hervorzuheben ist bei dieser Sportlerin die eiserne Trainingsdisziplin und ihre freundliche fröhliche Art, nicht nur gegenüber Konkurrenten und Trainingspartnern.



Dajana Forstreuter



Wettkampftermine 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Fr/So 01.-03.03.2019	DM Senioren mit Winterwurf	Halle/Saale
Fr/So 01.-03.03.2019	EM Halle Mä/Fr	Glasgow
	Luckenwalder Cross-Serie Lauf 3	Luckenwalde
Sa 09.03.2019	DM Cross	Ingolstadt
Sa/So 09./10.03.2019	Hallen-7-Kampf	LG Nord / Rudolf-Harbig-Halle
So. 10.03.2019	BBM 10 km Straße	VfV Spandau
So 10.03.2019	Luckenwalder Cross-Serie Lauf 4	Luckenwalde
23.03.2019	Hallen-Kids-Cup	LG Nord/RHH
24.-30.03.2019	WM Halle	Torun/Polen
Sa 30.04.2019	1. Werfertag der LG Süd Berlin	Stadion Lichterfelde
Osterferien	12.04.-28.04.2019	
Sa 06.04.2019	2. Werfertag der LG Süd Berlin	Stadion Lichterfelde
So 07.04.2019	DM Halbmarathon	Freiburg
So 07.04.2019	Berliner Halbmarathon	Berlin
Mi 10.04.2019	Crosslauf der Berliner Schulen Finale	Reiterstadion
Sa 13.04.2019	DM 20 km Straßengehen	Naumburg
Sa 14.04.2019	Airfield Run	Tempelhofer Feld
Sa 27.04.2019	KILA Werfertag der LG Süd Berlin	Stadion Lichterfelde
So 28.04.2019	DM Marathon	Düsseldorf
So 28.04.2019	Max-Mirsch-Gedenksportfest	Ernst-Reuter-Stadion
Mi 01.05.2019	Quali-Sportfest VfV Spandau	Berlin-Hakenfelde
Mi 01.05.2019	Lilli-Hennoch-Sportfest BSC	Hubertusallee
Sa./So. 04./05.05.2019	BM TEAM U20/U16	Stadion Lichterfelde
Mi 08.05.2019	BBM Langstaffeln	TSV GutsMuths, Wullenwberstr.
Sa. 11.05.2019	Spandauer Läufercup vom VfV Spandau	Berlin-Hakenfelde
Sa 11.05.2019	BBM Hindernis	Berlin-Hakenfelde
Sa. 11.05.2019	BBM Bahngehen	Falkensee
Sa/So 11./12.05.2019	Mehrkampfmeeting SV Preußen	Sportforum Hohenschönhausen



Wettkampftermine 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
So 12.05.2019	25 km von Berlin	Olympiastadion
Sa 18.05.2019	LG Süd KILA-Cup	Stadion Lichterfelde
Sa/So 18./19.05.2019	BM Blockmehrkampf U16, MK U14	Stadion Wilmersdorf
Sa/So 18./19.05.2019	BBM Mä/Fr/U18	Brandenburg/Havel
Sa./So 25./26.05.2019	BBM U20/U16	Mommensenstadion
Mi 29.05.2019	VOBA Meeting	Osterode/Harz
Mi 29.05.2019	MINI-Internationales Sportfest	Koblenz-Oberrath
Mi 29.05.2019	LG Nord Stabserie Freiluft – 1.Springen	Finsterwalder Straße
Mi. 29.05.2019	23. Steglitzer Volkslauf	Stadion Lichterfelde
Do 30.05.2019	1. OSC Abendsportfest	Priesterweg
Sa/So 08./09.06.2019	Pfingstportfest „The Berlin Meeting“	Stadion Lichterfelde
Mi 12.06.2019	LG Nord Stabserie Freiluft – 2.Springen	Finsterwalder Straße
Mi.-Fr. 12.-14.06.2019	SCC TEAM-Staffel	Tiergarten
Sa/So 15./16.06.2019	DM U23	Wetzlar
Sa/So. 15./16.06.2019	DM Senioren	Zella-Mehlis
Sa 15.06.2019	KILA-Wurfcup der LG Süd 2. Durchgang	Stadion Lichterfelde
Sommerferien	20.06. – 04.08.2019	
Sa/So. 15./16.06.2019	NDM Senioren	Berlin
Do. 20.06.2019	2. OSC Abendsportfest	Priesterweg
Fr 21.06.2019	26. Midsomar SCC	Mommensenstadion
Sa/So 22./23.06.2019	BM Mehrkampf	Finsterwalder Straße
Sa./So 29./30.06.2019	NDM U20 / U16	Hamburg
Sa./So. 29./30.06.2019	Bauhaus Junioren Gala	Mannheim
Sa/So. 06./07.07.2019	DM Jugend M/W15	Bremen
Fr-So 12.-14.07.2019	DM Senioren	Leinefelde
Sa/So. 20./21.07.2019	NDM Mä/Fr/U18	Hannover
Fr.-So. 26.-28.07.2019	DM Jugend U18/U20	Ulm

Stand: 15. Februar 2019 (alle Angaben ohne Gewähr)

SCHWIMMEN

Du bist 14 Jahre oder älter ...?

... und wolltest schon immer mal auf der Seite der Trainer stehen? Dann sprich bitte deinen Trainer an!

Viele von euch haben bestimmt schon den einen oder anderen Nachwuchstrainer am Beckenrand kennengelernt. Wir suchen weitere motivierte Trainer, die uns am Beckenrand unterstützen.

Du schaust dir das Training erst einmal zusammen mit einem erfahrenen Trainer an. Du bekommst ein Gefühl dafür, was es heißt, am Beckenrand zu stehen und andere Kinder zu trainieren. Nach einigen Wochen darfst du dir selbst das Trainingsprogramm überlegen und gemeinsam geht ihr euer Wissen weiter.

Das selbstständige Leiten einer oder mehrere Trainingsgruppen ist dabei das große Ziel. Danach folgen Aus- und Weiterbildungen und du spezialisiert dich in einem Bereich oder wirst ein „Allrounder“.

Du kannst so schon in jungen Jahren viel Erfahrung im Umgang mit Kindern sammeln und wirst selbstbewusster. Diese Erfahrungen und neu erlernten Fertigkeiten sind in deiner Zukunft immer wieder von großen Nutzen.

Wenn du nicht nur gerne schwimmst, sondern dein Wissen auch an andere Schwimmer weitergeben möchtest, sprich mit deinem Trainer über eine „ehrenamtliche Karriere“ in der TuSLi-Schwimmabteilung.

Warteliste zum Teil wieder geschlossen!

In den letzten Monaten haben wir unsere Warteliste für die Seepferdchenausbildung immer wieder angepasst und einen maximalen Jahrgang für interessierte Kinder festgelegt. Leider haben diese Einschränkungen nichts bewirkt. Die Anfragen kamen weiterhin täglich bei uns an. Daher mussten wir nun die Warteliste für die Seepferdchenausbildung bis auf Weitere schließen, sodass momentan keine neuen Anfragen vermerkt werden können.

Es landen regelmäßig Anfragen von Geschwistern und Mitgliedern aus anderen Abteilungen auf unserer Liste, was alleine schon schwierig sein wird, für diese Kinder einen Platz zu finden.

Es ist und bleibt ein großes Problem im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Mit einem einzigen Lehrschwimmbecken im Hüttenweg sind die vielen werdenden Schulkinder gar nicht zu versorgen. Die meisten Eltern weichen daher auf die kommerziellen Schwimmschulen aus. Doch vergleicht man die Ausbildungen (Verein vs. Schwimmschulen) stellt man einen erheblichen Unterschied fest. Viele Vereine haben deshalb auch mit den Seepferdchen Probleme. Die Kinder wechseln anschließend in die Schwimmvereine und schwimmen plötzlich und unerwartet das erste Mal auf einer 25-Meter-Bahn. Klar, laut Abzeichen können sie 25 Meter schwimmen. Bei uns im TuSLi müssen die Kinder 25 Meter im großen Becken ohne Pause schwimmen. In den Schwimmschulen, die meist kleinere und wärmere Becken haben,

schwimmen die Kinder hin und her oder im Kreis und halten sich womöglich noch mehrmals fest. Am Ende sind auch sie 25 Meter geschwommen. Ist das jetzt auch ein Seepferdchenabzeichen? Man weiß es nicht.

Wie bekommt man also das Problem in den Griff? Denn die Nichtschwimmerquote der Drittklässler ist nach wie vor eindeutig zu hoch!

In Berlin muss man dafür wahrscheinlich selbst ein eigenes Schwimmbad bauen. Schade...

Jugendevent der Schwimmer 2018

Seit einigen Jahren organisieren wir als Schwimmabteilung einmal im Jahr ein Jugendevent. Es ist schön zu sehen, dass wir in der Zwischenzeit eine ganze Reihe von Jugendlichen haben, die regelmäßig nicht nur

beim Training und im Trainingslager, sondern auch bei unserem Programm außerhalb der Schwimmhalle dabei sind.

Anfang November war es wieder soweit und dieses Mal ging es für die Jugendlichen in den Sprungraum Marienfelde. Eineinhalb Stunden konnten sich alle austoben, Saltos üben oder einen Parcours überwinden, bevor wir am Ende noch kurz zusammen saßen und ein kühles Getränk zu uns nahmen.

Ich freue mich, dass es allen Spaß gemacht hat, und hoffe, dass wir den Ausflug bald wiederholen können (und ich dann auch fit bin und mit-springen kann).

*Eure Jugendwartin
der Schwimmabteilung
Leonie*



TISCHTENNIS

Starke Jugendabteilung beendet erfolgreiche Hinrunde

Bereits vor den Herbstferien nach den ersten Mannschaftsspielen der Jugendmannschaften deutete sich der positive Trend an, der sich bis zum Ende der Hinrunde fortsetzte.

1. Jungen – 2. Liga, 2. Platz

Die 1. Jungen um Leon, Timo, Vincent und Tim starteten dieses Jahr in der 2. Liga. Klares Ziel war der Klassenerhalt. Schon nach einem guten Start war dieser bereits in Sicht. Mit nur einer Niederlage beendet die Mannschaft sogar die Hinrunde auf Platz zwei! Eine ausgeglichene Bilanz aller Spieler zeigt, dass der Platz durchaus verdient ist.

2. Jungen – 3. Liga, 4. Platz

Unser Wackelkandidat, in personeller Hinsicht, war vor der Saison schon unsere 2. Jungen. Dennoch nahmen Norwin, Jacob, Samuel, Matthias, Kiyon und Joseph die Herausforderung an. In der sehr unausgeglichene Liga steht am Ende der Hinrunde ein Sieg auf dem Konto und damit auch der Klassenerhalt. Zur Rückrunde erhoffen wir uns weiterhin die Mannschaft in der 3. Liga spielen zu sehen.

A-Schüler – 2. Liga, 2. Platz

Unsere neuformierte A-Schüler Mannschaft um Clara, Nils, Lennart, Max und Lukas meisterte ihre erste gemeinsame Hinrunde ebenfalls durch eine gute Mannschaftsleitung erfolgreich: Ohne Niederlage erreichten sie am Ende mit einer etwas schwächeren Spieldifferenz punktgleich mit dem Ersten Platz zwei. Jeder zeigte in der Vorrunde von Spiel zu Spiel ver-

besserte Leistung, so dass sich alle auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Rückrunde freuen dürfen.

1. B-Schüler – 2. Liga, 1. Platz

Luca, Leander, Rafael und Florian traten die „Mini-Hinrunde“ mit drei Spielen gemeinsam an, um den Aufstieg in die 1. Liga (Meisterrunde) zu packen. Am letzten Spieltag standen mit einem Koppelspieltag die zwei entscheidenden Spiel an, die beide mit 8:4 gewonnen werden konnten. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und viel Spaß in der Meisterrunde!

2. B-Schüler – 4. Liga, 3. Platz

Unser Nachwuchs in der 2. B-Schüler Mannschaft um Jan, Vincent, Benedikt, Nebojsa, Jakob, Alex, Frederik, Alexander und Lasse rotierten mit den Spieleinsätzen, damit alle Spielpraxis sammeln konnten. Am Ende der Vorrunde steht ein überraschend guter 3. Platz, der zum Aufstieg in die 3. Liga führt – tolle Leistung unserer Jüngsten!

Man merkt deutlich, wie alle Spieler durch die neuen Trainingsbedingungen in der Vorrunde Schwung bekommen haben und überraschend gute Ergebnisse abliefern, mit denen wir noch



Fotos von S. Bosse

gar nicht gerechnet haben. Freuen wir uns auf eine Rückrunde in der unsere Spieler weiter Schritte nach vorn machen können.

Ein Dank am Schluss an alle Trainer und Eltern, die unsere Jugendmannschaft in der Hinrunde tatkräftig als u.a. Coach, Fahrer oder Köchin unterstützt haben!

1. Herren: Saison-Halbzeit

Als nomineller Außenseiter in die Saison gestartet stehen wir mit 8:10-Punkten nun deutlich besser da, als wir uns das im Vorfeld erhofft hatten. Wir freuen uns in der Liga mithalten zu können, auch wenn wir in manchen Spielen durchaus von ersatzgeschwächten Aufstellungen der Gegner profitiert haben. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über zwei Punkte Vorsprung auf den Relegations-Abstiegsplatz. Die Rückrunde wird jedoch nicht nur spielerisch wieder eine große Herausforderung, sondern auch mit gleich sechs Auswärtsspielen, unter anderem im brandenburgischen Cottbus und Eberswalde, sicherlich spannend werden.

Auch an dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle Unterstützer und Fans! Es war nicht nur aufgrund der positiven Spielergebnisse eine schöne Hinrunde. TuSLi-TT Olé!

Artikel von Timo Kaufmann

Viel Freude zum Jahresabschluss

Ende des Jahres war es endlich mal wieder soweit, dass wir nach drei Jahren ungewollter Pause unsere Weihnachtsturniere anbieten konnten.



Mit mehr als 50 Teilnehmern fanden sich am Freitag, 14. Dezember, Kinder, Eltern und Erwachsene ein, um sich im Doppel und Einzel an normalen oder Spaß-Tischen sich zu messen. Es ging weniger um das Gewinnen, sondern viel mehr um die Begegnung miteinander, wie es von unseren Mitgliedern auf der Abteilungsver-sammlung gewünscht wurde. So spielten nach dem reinen Schüler-Turnier beim „Family-Cup“ Schüler mit ihren Eltern oder Jugendliche unserer Abteilung mit den Erwachsenen aus unseren Mannschaften.

Tischtennis-Sportabzeichen für Jedermann

Am letzten Sonntag im Januar boten wir unter Regie unseres Jugendwarts Ralf Sonntag wieder einmal die Abnahme des Tischtennis



Sportabzeichens an. Von 10 bis 13 Uhr fanden sich Bambinis bis Senioren bei uns in der Halle ein, um die Geschicklichkeitsübungen mit Tischtennisschläger und Ball zu meistern. Nebenbei konnten Interessierte noch etwas trainieren.

Eine tolle Veranstaltung für Groß und Klein, die sicher wiederholt werden kann!

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind wieder alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur noch die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, tischtennis@tusli.de

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind wieder alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur noch die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, tischtennis@tusli.de

Tischtennis für Jedermann (Erwachsene)

Samstags bieten wir von 13 - 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen bitte eine kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sportsachen vorbeischaun. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Alle nicht gekennzeichneten Artikel von Sebastian Bosse

16. mini-Meisterschaft am Sonntag, 7. April, um 11 Uhr

wir laden zum 16. Mal alle Kinder, die noch in keiner Mannschaft spielen zu den diesjährigen mini-Meisterschaften ein. Gespielt wird in den Altersklassen 2006/7, 2008/9 und 2010 und jünger getrennt nach Mädchen und Jungen, sofern es die Teilnehmerzahlen zu lassen.

Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmer, wo sich die Sieger zum Berlin-Finale qualifizieren.

Weitere Infos gibt es bei uns auf der Webseite unter tt.tusli.de

TRAMPOLINTURNEN

Berliner Doppelmini-Meisterschaften am 17. 11. 2018

7 mal Treppchen, 5 mal ganz oben

In diesem Wettkampf absolviert jeder Teilnehmer vier Durchgänge und zeigt pro Durchgang eine Folge von zwei Sprüngen: einen auf dem Doppelmini-Trampolin und einen runter auf die



Einspringen



Begrüßung



Landematte. Eine sichere Landung ist wichtig, weil bei Nachschritten und Hinfällen und bei Verlassen der rot umrandeten Landezone von ca. 2 mal 3 Metern jeweils Abzüge von den Haltungskampfrichtern erfolgen.

22 Aktive kämpften um die Medaillen. Leider ist das Interesse am Doppelmini-Springen in Berlin gering, so dass nur bei den Schülerinnen (bis 12 Jahre), Jugendturnerinnen-B (13 bis 16 Jahre) und Jugendturnern-A (17 bis 21 Jahre) wenigstens jeweils mind. drei Aktive am Start waren.

Einziger Schüler war mal wieder unser Vico: In jedem Durchgang ein Salto, mal mit, mal ohne Schraube, und nur einmal außerhalb der Landezone gelandet.

Bei den Mädchen 13 bis 16 Jahre siegte Lisa aufgrund ihrer durchgängig guten Haltung und sicheren Landung mit zwei Punkten Vorsprung.



Vico



Lisa



David



Pavlos & Niklas

Durchgängen konnte jeweils nur ein Sprung gewertet werden.

In der gleichen männlichen Altersklasse setzte sich Pavlos durch gegen seinen Vereinskameraden Niklas, der allerdings einen schwarzen Tag erwischt hatte: In seinen letzten beiden

Chiara zeigte bei den 17- bis 21-jährigen Mädchen, leider ohne Konkurrenz, 4 saubere Durchgänge mit toller Haltung und sicherer Landung.

Bei den gleichaltrigen Jungen gelang das unserem David leider nur in drei der vier Durchgänge. Mit einem gelungenen zweiten Durchgang wäre es ein spannendes Duell



Chiara



Isabel

mit Rafael aus Rudow geworden, so wurde es der 3. Platz. Bei den Turnerinnen führte die Favoritin Sophie aus Rudow nach drei Durchgängen mit 1,1 Punkten Vorsprung. Aber im 4. und letzten Durchgang überholte Isabel sie noch mit einer sauberen Übung, weil Sophie durch Probleme mit ihren zwei Sprüngen relativ hohe Haltungsabzüge und einen Abzug von 0,9 Punkten wegen Landung außerhalb der Landezone erhielt.

Bei den Männern schaffte Nicolas aus Rudow die Quali für die Deutschen Doppelmini-Meisterschaften in 2019. Da blieb für unseren Kevin trotz fehlerfreier vier Durchgänge nur der 2. Platz. Aber eine Silbermedaille ist ja auch nicht schlecht!



Kevin

Insgesamt erhielten TuSLi-SpringerInnen eine Bronze-, zwei



Alle TuSLi-Trampoliner

Silber- und fünf Goldmedaillen: TuSLi war mit Abstand erfolgreichster Verein dieser Berliner Meisterschaften.

Bernd-Dieter Bernt

4-Länder-Wettkampf in Weimar am 24. 11. 2018

In Weimar traten ca. 15 Mannschaften (80 Aktive) aus den Bundesländern Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Berlin gegeneinander



Das Team-Berlin

an. Da dies auch als Einzelwettkampf ausgetragen wurde, wurden die Mannschaftswertungen aus den Vorkampf-Wertungen errechnet. Eine Mannschaft bestand aus sechs Aktiven aus mindestens vier verschiedenen Wettkampfklassen. Die besten fünf Einzelwertungen jeder Mannschaft bildeten je Durchgang das Mannschaftsergebnis.

In der Wettkampf-Klasse WK-1 (9 Jahre und jünger, m) kam Joris nach gut begonnener P6 mit P5 und P6 durcheinander. Ohne dieses Miss-



Joris

geschick hätten ihn seine beiden guten Kürübungen auf den 3. Platz gebracht, so wurde es der 5. Platz.

Die Schwestern Anna und Lena traten in WK-2 (9 Jahre und jünger, w) an. Anna, die mit Abstand jüngste Teilnehmerin, schaffte die P3 vor Aufregung leider in ihrer Pflicht nicht. Im Training, beim Einspringen und als Kürübung klappte das einwandfrei. Lena versuchte sich an



Warten auf den Beginn





Anna & Lena

der P4 und scheiterte leider an der Rückenlage, die für die meisten Anfänger eine schwierige Hürde ist.



Paula

Paula absolvierte Pflicht und Kür einwandfrei und lag nach dem Vorkampf an 4. Stelle. Eine wacklige Finalkür ließ sie einen Platz abrutschen, mit einer Übung wie der 1. Kür wäre sie auf den 3. Platz gekommen.

In WK-6 (12 und 13 Jahre, w) musste als Pflicht schon mindestens eine P6 (mit 2 Saltosprüngen) gezeigt werden. Lilly meistert beide Salti, scheiterte aber in ihrer Pflicht-P6 an der Rückenlage. Trotz der herben Punktverluste kam sie mit einer guten Kür-P6 noch ins Finale, wo ihr wieder die Kür-P6 gut gelang. Und wieder hätte, wäre: Mit einer gelungenen Pflicht-P6 wäre Lilly nicht auf dem 10., sondern etwa bei Platz 4 gelandet. Ihre Schwester Celina traute sich seit einer verunglückten P6 im Training keinen Salto mehr, auch beim Einspringen nur mit Trainer-Hilfe. Da sie nun aber schonmal in Weimar war, sprang sie als Pflicht eine fehler-



Lilly & Celina

freie P4, die keinen Salto enthält. Weil aber P6 vorgeschrieben war, ergab das 0 Punkte. Als Kür gelang Celina dann eine ordentliche Übung. Sie erreichte das Finale nicht, aber im Wettkampf zwei fehlerfreie Übungen sind ja auch schon ein Erfolg.

In den Wettkampf-Klassen 9 bis 12 wurde als Mindest-Pflicht die W09 mit ihren fünf Salto-Sprüngen gefordert. In WK-9 (11 Jahre und jünger, m) war Vico ohne Konkurrent. Die W09 gelang fehlerfrei. In seiner 1. Kür waren mal wieder Barani gebückt und gestreckt nicht voneinander zu unterscheiden, weshalb die Schwierigkeit 0,5 für diese Sprünge nur einmal anerkannt wurde. In seiner Finalkür klappte es besser, so dass er die volle Schwierigkeit von 5,0 erreichte.



Vico, Abdul gratuliert



Pavlos & Niklas

In WK-11 (12 bis 15 Jahre, m) setzte sich Pavlos aufgrund der besseren Haltung gegen Eric aus Cottbus durch, obwohl er in seiner 1. Kürübung am Ende nach dem Doppelsalto zur Rückenlage nicht den geplanten Barani zum Stand, sondern nur einen einfachen Salto vorwärts zum Rücken schaffte. Das waren elf anstatt der geforderten zehn Teile, was einen Abzug von 2,0 Punkten zur Folge hatte. Die Finalkür klappte dann wie geplant mit dem Fliffis (Doppelsalto vorwärts mit halber Schraube) zum Beginn. Niklas kam mit drei sauberen Übungen hinter den beiden auf den 3. Platz.

Bei den Mädchen der WK-12 (12 bis 15 Jahre) kam Finja mit drei fehlerfreien aber recht flachen Übungen auf den 9. Platz. Lavinja sprang eine sichere W09-Pflicht. Als Kürübungen zeig-



Lisa, Lavinja, Finja



Wettkampf macht hungrig.

(Foto: Abdul Saad)

te sie zweimal eine W11, die sie erst vor kurzem gelernt hatte. In der 1. Kür schaffte Lavinja den Cody noch gerade mal so, in der Finalkür gelang er dann einwandfrei: 6. Platz in diesem illustren Feld. Lisa erwischte zwar nicht ihren besten Tag, kämpfte sich aber ohne Abbruch durch ihre drei Übungen: In der W11-Pflicht kam sie beim Salto vorwärts zum Rücken mit den Händen dicht an die Umrandung (ganz ran wäre Abbruch gewesen), in der 1. Kür schaffte sie anstatt Barani aus der Rückenlage zum Stand nur halbe Schraube zum Stand, die Finalkür brachte sie dann wackelig, aber wie geplant durch. So schob sich Lisa zwischen zwei Mädchen aus Cottbus auf den 3. Platz, während sich Marieluise aus Rudow souverän den Sieg sicherte.



Das Team-Berlin



Wie in den letzten Jahren half man sich auch diesmal innerhalb des Berliner Teams aus Aktiven und Betreuern vorbildlich, was sicherlich auch zum Erfolg der 1. Mannschaft aus Berlin beitrug. So ging der Wanderpokal für die beste Mannschaft in 2018 nach Berlin. Auf dem Heimweg wurde dann noch eine Rast bei Mc D. eingelegt, weil viele der Hunger plagte. Der Wettkampf war mit über 10 Stunden Dauer ungewöhnlich lang. Die Berliner kamen alle erst nach Mitternacht zuhause an.

Bernd-Dieter Bernt

Berliner Nachwuchs- Wettkampf beim TSV Spandau am 1.12.2018

Unsere Jüngste ganz oben

In diesem Jahr fand der Berliner Nachwuchs-Wettkampf (BNW) beim TSV Spandau statt, der mit einem neuen Trainer seit ca. einem Jahr wieder an Wettkämpfen teilnimmt. Eine große Halle und ordentliche Trampoline und vorbildlich ruhige Zuschauer bescherten uns einen sehr schönen Wettkampf. Daran änderte auch ein defektes und deshalb stets offenes Fenster nichts, das kühle Winterluft in die Halle strömen ließ. In 5 Altersklassen mit insgesamt 40 Aktiven wurden Mädchen und Jungen jeweils gemeinsam bewertet, jeder turnte eine Pflicht und eine



Anna, Lara, Ellen

Kür, jeder erhielt am Ende eine Urkunde und einen großen Schokoladen-Weihnachtsmann. Und jeder war furchtbar aufgeregt, was gerade bei den Jüngeren leider immer wieder zu falschen Übungsteilen und Vergessen der Übung führt.

Anna erhielt die höchsten Haltungsnoten in der Jg.gruppe 6 bis 8 Jahre und siegte mit zwei fehlerfreien Übungen mit 3 Punkten Vorsprung. Lara blieb in ihrer Kür nach dem gelungenen Aufstehen aus der Rückenlage kurz stehen, was Abbruch bedeutet. Auch Ellen konnte ihre Kür leider nicht bis zum Ende durchturnen. Die beiden landeten deshalb auf den Plätzen 5 und 6.

Die 9-Jährigen bildeten eine eigene Gruppe, die souverän von Levinia vom TSV Spandau angeführt wurde. Hier lagen Jonas G. und Svenja auf den Plätzen 2 und 3 dicht beieinander. Jonas zeigte in der Kür den selten gesprungenen vorwärts-Salto. Wenn Lena nicht in ihrer



Begrüßung



Jonas G., Svenja, Lena, Jul, Jonas N.

P4-Pflicht an der Rückenlage gescheitert wäre, hätte sie insgesamt etwa so viele Punkte erzielt wie Jonas und Svenja. Jul interessiert sich für die Schwierigkeit wesentlich mehr als für die Haltung, darum zeigte er in seiner Kür auch als einziger in dieser Gruppe zwei Salto-Sprünge. Leider kam er in seiner P6-Pflicht schon nach dem ersten Teil gedanklich vom rechten Weg ab, und mit nur einem anerkannten Pflicht-Teil kam er nur auf den 7. Platz. Noch schlechter lief es für Jonas N., der zweimal das Aufstehen aus der Rückenlage nur mit einem Bein schaffte, obwohl es während des Einspringens stets geklappt hatte. Schade, denn sonst wäre Jonas aufgrund seiner hohen Sprünge und guten Haltung weit vorne gelandet.



Yara



Celina

Yara sprang bei den 10- und 11-Jährigen zwar sauber, aber relativ flach. So reichte es nur zum 6. Platz.

Bei den 12-Jährigen sprang Celina zweimal die P4. Da sie sich in der Kür haltungsmäßig noch steigerte, konnte sie den zweiten Platz nach der Pflicht halten.

In der Gruppe der ältesten Springer (13 bis 17 Jahre) dominierten die Mädchen vom gastgebenden Verein. Unsere Lia gehörte hier zu den



Lia, Finn

jüngsten. Sie sprang zwar mit guter Haltung, aber im Vergleich zu den deutlich größeren Konkurrenten relativ flach. Durch Verbesserungen in der Kür konnte Lia sich vom 10. Platz nach der Pflicht noch auf den 8. Platz vorarbeiten. Auch Finn konnte sich durch eine gute Kür um zwei Plätze auf den 9. Platz verbessern. Oleg sprang als Pflicht eine P5. Als Kür wollte er die-



Die TuSLi-Trampoliner



se Übung wiederholen, kam aber nach der Rückenlage ins Straucheln und schaffte nur 8 Teile. Das warf ich vom 8. auf den 10. Platz zurück.

Joachim war zum ersten Mal Wettkampfleiter und machte das richtig gut, ich wirkte als Schwierigkeits-Kampfrichter mit, Svea war mit dem Protokoll beschäftigt, und Sebastian und Abdul betreuten unsere Aktiven.

Bernd-Dieter Bernt

9. Adventsspringen in Dresden am 8. 12. 2018

Verschenkte Chancen und Spitzenleistungen

Wie schon im vorigen Jahr wurden die Aktiven mit live-Trommeln zum Wettkampfbeginn in die Halle begleitet. Wegen der großen Teilnehmerzahl (neuer Rekord: 102) wurde zum ersten Mal mit zwei Wettkampferichten parallel gearbeitet. Auch als Premiere war das eine Wettkampfericht mit Tablets und Notebooks ausgestattet, in die die Haltungskampfrichter jeden einzelnen Abzug pro Sprung eintrugen. Dadurch mussten sie nicht rechnen und es ging deutlich schneller. Ab und zu streikte



Die TuSLi-Truppe



Abbauen vor der Siegerehrung



Ein Geschenk für die Trainer und Betreuer

die Technik, aber stets schafften die Dresdner Organisatoren schnell Abhilfe. Insgesamt 3 Tablets mussten ersetzt werden und etliche Male wurde das System auf einem Tablet neu gestartet. Es gab 10 Wettkampf-Klassen, in den ersten 8 Klassen wurden Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet. Um 11 Uhr begann der Wettkampf, gegen 17 Uhr war die Siegerehrung beendet.

In der Klasse-1 der Jüngsten mit einfacher Pflicht (P3 oder P4) mischten auch unsere Anna, Lena, Jonas und Ellen mit. Anna kam sogar ins Finale der besten acht.



Klasse-1

*Klasse-5*

Joris sprang in der Klasse-5 (8 oder 9 Jahre alt, P5 bis W9 als Pflicht), auch er zog mit zwei guten Vorkampf-Übungen ins Finale ein und konnte dort seinen 7. Platz halten, obwohl er nach dem Beginn für die P6 die weiteren Teile mit der P5 verwechselte, sich mit Hocke, Grätsche, Bücke bis zum 10. Teil rettete, das ein zweites Mal ein gehockter Salto war. In einer Kürübung kann man Teile doppelt springen, nur die Schwierigkeit wird nur einmal angerechnet.

In Klasse-6 (10 oder 11 Jahre, P6 bis W9) gelang Vico eine Spitzenleistung: Mit einer guten W9-Pflicht und einer ebenso guten Kür lag er nach dem Vorkampf auf dem 2. Platz. Deshalb sprang er im Finale (Reihenfolge von der geringsten Vorkampf-Punktzahl zur höchsten) als Vorletzter seiner Gruppe und zeigte eine sichere Finalübung. Da die Vorkampf-Siegerin mit über zwei Punkten vorne lag, rechneten nun alle mit deren sicherem Sieg. Aber es kam anders: Sie begann ihre Übung anders als geplant, kam völlig aus dem Konzept und blieb nach dem ersten Teil stehen. So fand sich Vico unverhofft auf Platz 1 und bei der Siegerehrung in luftiger Höhe auf dem Treppchen ganz oben wieder. Zu diesem Erfolg verhalf ihm vor allem die Schwierigkeit seiner beiden Kürübungen.

*Klasse-6**Klasse-7*

Niklas lag nach dem Vorkampf sogar vorn in der Klasse-7 (12 oder 13 Jahre, P7 bis W9). Aber dann, die Nerven! Er verwechselte die geplanten Übungen, das brachte ihn völlig durcheinander. Niklas rettete sich zwar mit einigen Hocken, Grätschen, Bücken und einem Barani durch seine Übung, aber es waren nur 8 Teile anstatt der erforderlichen 10. Das brachte herben Punktverlust und ließ ihn auf den 8. Platz zurückfallen. Schade um die Siegchance!

*Offene Klasse-w*

Livia, Lisa und Lavinja traten in der offenen Klasse weiblich (alle Jahrgänge) an. Lavinja konnte die mindest-Anforderung W11 erst seit kurzem, sprang aber diese Pflicht und ihre Kür fehlerfrei durch. Leider fehlt es noch an Sprunghöhe, um vorne mitzumischen, da die Zeit in der Luft während der Übung als Punkte mit in die Wertung eingeht. So fehlten ihr drei Punkte mit Platz 7 nach dem Vorkampf zum Einzug ins Finale. Auch Livia schaffte es nicht ganz, obwohl sie in ihrer Kür das geplante Ende noch schnell änderte, um einen drohenden Abbruch zu vermeiden: 8. Platz nach dem Vorkampf. Lisa zeigte gewohnt sicher zwei hohe





und schöne Übungen, die sie hinter der sieben Jahre älteren hohen Favoritin aus Rudow auf Platz 2 brachten. Und im Finale? Lisa ging auf sicher ohne den Doppelsalto und konnte so den 2. Platz halten.

In der offenen Klasse männlich (alle Jahrgänge) war Pavlos der jüngste von 10 Startern. Nach dem Vorkampf lag er auf dem 5. Platz, knapp vor Rafael aus Rudow, knapp hinter Linus vom SSC, 5 Punkte hinter Jo aus Dresden, 5 Punkte hinter Tony aus Zwickau und sogar 9 Punkte hinter dem überragenden Moritz aus Dresden, der als Höchstschwierigkeit einen Doppelsalto gebückt mit anderthalb Schrauben sprang. Weil nach Stand der Dinge die Aussicht aufs Treppchen äußerst gering war, ging Pavlos in seiner Finalkür volles Risiko und begann mit Fliffis-b,



3. v.l.: Pavlos in der offenen Klasse-m



Das TuSLi-Team

Salto-c, Fliffis-c, Doppelsalto-c, einer Kombination, die er bisher in keinem Wettkampf versucht hatte. Leider hat es nicht geklappt: Der Doppelsalto war zu flach, und Pavlos konnte danach nicht weiterspringen. Aber es reichte immerhin noch zum 7. Platz und der Erkenntnis, dass noch viel zu tun ist.

Joachim und ich waren als Kampfrichter tätig, Abdul betreute unsere Aktiven und kümmerte sich vor allem um die Jüngeren. Die älteren Springer haben sich in vorbildlicher Weise gegenseitig unterstützt und geholfen.

Bernd-Dieter Bernt

Nat. Barmstedt-Cup am 9.2.2019

Licht und Schatten

Der Barmstedt-Cup ist toll organisiert und angenehm durchgeführt, es gab sogar eine Tombola für alle. Leider liegt der Wettkampf am Ende der Berliner Winterferien. Dadurch konnten nur 3 TuSLi-Trampoliner teilnehmen. Lisa, Livia und Pavlos wurden von Roland (Lisas Vater) im Auto dorthin gebracht. Dafür brach Roland extra seinen Urlaub ab und kam vorzeitig am Freitag nach Berlin. Das nenne ich Einsatz! Nach 5 Stunden Fahrt (so lange wegen Staus in Berlin und auf der Autobahn) kam der Trupp am Freitagabend an, um 23 Uhr war dann Nachtruhe in der Schlaf-Halle. Bereits um 6:30 Uhr gab es am Samstag Frühstück, danach ordentliches Warm Up und die Möglichkeit, noch ein wenig zu üben in einer anderen Halle. Zwischendurch noch 25 min Rumpfttraining, um die Spannung in der Körpermitte besser halten zu können. Wir haben die meiste Zeit mit den Rudower Trampolinern verbracht und uns auch gegenseitig unterstützt mit Matte schieben und Sicher-



Einlaufen der Aktiven



Begrüßung



heitsstellung am Trampolin. Der Trainingseifer war so groß, dass Roland unsere Springer zum Finale ihrer Gruppe aus der Trainingshalle holen musste. Am Abend nach dem Wettkampf haben alle um 19:30 Uhr gemeinsam zu Abend gegessen, und anschließend durften die Aktiven alle (mit Erlaubnis der Barmstädter) noch zwei Trampoline in der Trainingshalle aufbauen, um dort zum Spaß zu springen. Lisa und Livia



Livia & Lisa (Mitte)

haben dort nochmal richtig trainiert, so dass sie am nächsten Tag Muskelkater hatten.

Livia ist in ihrer W11-Pflicht gut bis zum gestreckten Salto in der Übungsmitte gekommen. Den landete sie aber schräg, wodurch der nachfolgende gehockte Salto weit nach hinten auf die Sicherheitsmatte flog: Abbruch! Die Enttäuschung war groß, zumal das Finale nun unerreichbar war. Die Kürübung klappte deutlich besser, aber das war nur ein schwacher Trost.

Bei Lisa lief es genau anders herum: Ihr gelang eine tolle W13-Pflicht, in der auch der ungeliebte Schraubensalto einwandfrei klappte. Die im Training begonnene schwierige Kür mit Fliffs und Doppelsalto traute sich Lisa noch nicht zu, was sie vielleicht ein wenig verunsicherte. Sie





3. Platz für Pavlos

kam zwar ohne Fehler durch die Übung, aber für ihr Können zu wackelig und mit keiner guten Haltung.

Pavlos hat genau wie Lisa in seiner W13-Pflicht gegläntzt und ist sie richtig gut gesprungen, wenn man seinen Trainingsrückstand bedenkt. In beiden Kürübungen ist Pavlos dann „auf Angriff“ gesprungen mit Fliffis und Doppelsalto am Beginn. Aber da hat er sich leider ein wenig überschätzt: In der 1. Kür ging nach stark „gewandertem“ Barani der letzte Sprung auf die Matte, also 9 gewertete Teile, und in der Final-Kür konnte Pavlos schon nach dem „Wander-Barani“ nicht mehr weiterspringen.

Am Sonntag war um 7:30 Uhr die Nacht zu Ende, um 8:15 Uhr gab es Frühstück. Um 9:30 Uhr ging es zurück nach Berlin, wo der Trupp nach 3,5 Stunden Fahrt eintraf.

Bernd-Dieter Bernt

Wenn nicht anders notiert: Fotos von B.-D. Bernt



Schlaf wird überbewertet.



v.l.: Roland, Lisa, Pavlos, Livia



TURNEN

Turnzentrum des Berliner Turn- und Freizeitsportbundes (BTFB) nicht mehr für alle Vereine nutzbar!

Viele Jahre lang haben unsere Jugend- und Männerturner im Turnzentrum des Berliner Turn- und Freizeitsportbundes gegen Entgelt trainiert. Die Turnabteilung hat sich an den Nutzerkosten beteiligt! Unsere Turner fanden optimale Trainingsbedingungen vor und entlasteten auch unsere knappen Hallenressourcen. Ab Oktober 2018 hat d BTFB die Halle an die Berliner Turnerschaft (BT) vermietet. Vertraglich ist eine Untervermietung der BT an andere Vereine nicht zulässig. Das Training im Turnzentrum erfordert nun verbindlich eine Mitgliedschaft bei der BT. Wir haben lange beraten, ob und wie wir eine kostengünstige Lösung für unsere Turner finden können. Ein Mitgliedsbeitrag bei der BT und beim TuSLi war dann doch vielen zu viel! Wir haben keine Lösung gefunden!

Da die Jugend- und Männerturner auf die gewohnten Trainingsbedingungen in Schöneberg nicht verzichten wollen, haben viele von ihnen ihre TuSLi-Mitgliedschaft gekündigt und sind nun Mitglieder der BT. Leider keine gute Nachrichten für uns und unsere Trainer: werden sich unsere älter werdenden Nachwuchsturner später für optimale und sicherere Trainingsbedingungen entscheiden und den Verein verlassen?

Nicht nur wir, auch andere Vereine bedauern die Entscheidung des BTFBs, nicht mehr allen Vereinen die Trainingsmöglichkeiten im Turnzentrum zu gewähren.

Kinder-Mehrkampftag es BTFB

Wettkampfangebote des BTFBs für unsere jungen Turner warten rar gesät: Vor den Sommerferien fand der Kinder-Mehrkampftag (Schwim-



Stehen im Regen: Simon (5.), Till (1.), Edgar (4.), Johannes (5.), Tobias (3.), Maurice (2.), Marc (2.), Lucien (4.), Bela (5.) und Mika (1.) (v.l.n.r.). Valentin

men, Turnen und Leichtathletik) bei leider regnerischem Wetter statt. Immerhin waren wir mit zehn Jungen erfolgreich dabei.

Wochenendausflug im Spreewald

Bei schönem Wetter waren im Juli Eltern und Kinder zu einem Wochenendausflug im Spreewald eingeladen: Höhepunkt war der Tagesausflug mit Kanadier. Die selbst zu betätigen Schleusen ermöglichten ausgiebige Picknickpausen. Die Badestelle an der Jugendherberge bot Spaß und Erfrischung. Ausgiebiges Grillen beendete einen schönen Tag!





1



2

- 1 *Bela und Valentin beim Krafttraining*
- 2 *„Die Mannschaft“*
- 3 *Lohn der Anstrengung*



3

Turnwettkämpfe

Reine Turnwettkämpfe gab es schließlich im Dezember: Gwyn Merz ist unser erfolgreichster Turner! Er trainiert täglich im Landesleistungszentrum in Hohenschönhausen. Er stellte sich am 1. Dezember einem Leistungstest gegen Turner aus Berlin und Brandenburg. Leider sind (auch regionale) Nachwuchs - Wettkampfergebnisse nicht zu finden. Wir wissen aber, dass Gwyn auch bei den Regionalen Tests sehr erfolgreich ist. Schade, dass Gwyn Mannschaftswettkämpfe im allgemeinen BTFB - Turnbereich nicht mit den bei uns trainierenden Jungen starten darf (pädagogisch sehr fragwürdig!). Wir wünschen ihm auch 2019 viel Erfolg!

P5 Bestenwettkämpfe des BTFB

Hier durften die Kinder entscheiden, ob sie einen 4-Kampf (Boden, Sprung, Barren und Reck) oder einen Sechskampf (mit Seitpferd und Ringe) turnen. Im Sechskampf starteten drei Altersklassen:

Im Jahrgang 2009 und jünger starteten zwölf Turner

Für den TuS Li starteten Lucien, der diesen Wettkampf gewann! Marc (Jg. 2010) wurde 4. Und blieb als bester seines Jahrganges ohne Medaille! Bela erwischte einen schlechten Tag, nichts wollte klappen. Am Ende wurde er 11.

Im Jahrgang 2008 starteten nur vier Teilnehmer!

Johannes ist erst seit einem ½ Jahr beim Turnen und freute sich über den 3. Platz!

In den Jahrgängen 2007 (drei Teilnehmer) und 2006 und älter (ein Teilnehmer) waren keine TuS Li-Kinder am Start.

Nur drei Wettkampfklassen gab es bei den Sechskämpfern:

Jahrgang 2008 u. jünger (acht TN), Jahrgang 2007 (vier TN und Jahrgang 2006 (fünf TN).

Hier belegte Valentin (*2009) den 2. Platz!

Der erfolgreichste Verein an diesem Tag war der PSV Olympia. Er stellte 15 Turnern und, gewann zehn Medaillen! Der Verein ist Nutzer einer Turnhalle mit ständig aufgebauten Geräten und Schaumstoffgruben zum Erlernen schwieriger Elemente. TuSLi startete mit sechs Jungen und errang drei Medaillen!

Im letzten Jahr konnten sich Kinder der unteren Jahrgangsklassen bei diesem Wettkampf auch für die leichteren P4 Übungen anmelden. Die geringe Teilnehmerzahl ist erschreckend, und auch die Wettkampforganisation sollten die Verantwortlichen dringend überdenken: nicht geeignete Wettkampfgeräte (Ringe!) schlam-



P5.Bestenwettkämpfe: (v.l.n.r.) Johannes (3.), Tobias (4.), Bela (11.), Valentin (2.), Lucien (1.) und Marc (4.)

pig und auch falsch ausgefüllte Urkunden! Warum ausgerechnet bei den Jüngsten nicht die Jahrgangssieger gekürt werden, bleibt auch unverständlich. Für den einzigen Turnwettkampf des BTFB für jüngere Grundschüler war dieser Wettkampf leider keine Werbung!

TuSLi Vereinsmeisterschaften 2018 der Jungen

Am 22.12.2018 schließlich der Jahresabschluss: Das traditionelle Weihnachtsturnen, bei dem auch die Vereinsmeister in drei Wettkampfklassen ermittelt wurden. Hier zeigte sich, wer im Jahresverlauf regelmäßig und zielstrebig geübt hat. Valentin fehlte leider aus gesundheitlichen Gründen. Vor der Siegerehrung zeigten alle Kinder tolle Trampolinsprünge. Gwyn versuchte schließlich vor den staunenden Zuschauern einen individuellen Kreisflankenrekord am Turnpfeil aufzustellen. Das ist ihm mit 116 Kreisflanken eindrucksvoll gelungen. Zum Abschluss eröffneten Eltern das Buffet. Ein gelungener Jahresabschluss!

Name	Vorname	Gesamt	Rang
Faßbender	Mika	20,50	1
Lamusse	Simon	19,00	2
Neumann	Till	18,50	3
Merz	Gwyn	57,80	1
Olivier	Marc	55,40	2
Pudszuhn	Edgar Friedrich	54,30	3
Degreif	Lucien	57,45	1
Wichtrup	Bela	55,95	2
Stieger	Johannes	53,80	3
Michaelis	Maurice	52,50	4
Illiger	Tobias	52,40	5



(v.l.n.r.): Gwyn, Bela, Tobias, Edgar, Marc, Lucien, Maurice, Simon, Mika, Till und Johannes





- 1 Marc
- 2 Gwyn
- 3 Mika, Simon und Till
- 4 Lucien
- 5 Maurice
- 6 Bela
- 7 Gwyn



Hochkar Skifahrt 2019

Schon seit vielen Jahren fahren die Turner in den Winterferien zum Skilaufen zum Hochkar. Auch in den deutschen Medien konnte man die extremen Winterverhältnisse am Hochkar verfolgen: Notevakuierung, Lawinengefahr, bis zum Dach eingeschneite Häuser! Der Liftbetrieb war zwölf Tage lang eingestellt! Das Bundesheer musste mit schwerem Gerät und 250 Soldaten Wege und Straßen frei räumen sowie Dächer und Eingänge von der Schneelast befreien.

Am 2.2.2019 starteten zwölf Turner und einige Geschwister zum Hochkar und waren sehr gespannt, wie weit die Zugangsstraße, Pisten und Häuser aufgeräumt waren und waren überrascht: außer den Schneemassen war alles aufgeräumt, alle Lifte und Pisten waren geöffnet. Selbst unsere bewirtschaftete Hochkar-Schutzhütte glänzte in der Sonne mit einer

großen Sonnenterasse und vom Schnee befreitem Dach. Das Schutzhaus liegt direkt an den Liftanlagen!

Beste Schnee- und Pistenverhältnisse sowie das sonnige Wetter hielten die ganze Woche an! Abwechslung boten gemeinsame Spiele am Abend, ein Schwimmbadbesuch, Rodeln und Imbiss auf einem Bauernhof und eine Erkundung der Umgebung. Große Bewunderung fanden bei den Kindern große und kleine Eisformationen. Auf einer über den Wildwasserfluss Salza führende Hängebrücke haben wir Kanuten mit Schneebällen attackiert. Geschickt konnten sie einige Schneebälle mit ihrem Paddel abwehren!

Dank an die Helfer Bola und Holger! Es war eine schöne, erlebnisreiche Woche!



- 1** Eiszapfen überall
2 Turner geht überall
3 Vergängliche Plastik



- 4** Beste Pistenverhältnisse!



- 5** Warten auf die Kanuten



Vereinsmeisterschaften am 25.11.2018

Unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Mädchen fanden wieder einmal in der Gretel-Bergmann Turnhalle statt. Mit 41 Teilnehmerinnen aus den Jahrgängen 2004 bis 2010 konnten die Mädchen ihr ganzes Können vorzeigen. Am Ende des verletzungsfrei ausgegangenen Wettkampfes wartete ein gut gedeckter Buffet-Tisch auf alle, mit anschließender Siegerehrung, bei der es viele strahlende Gesichter vor einem großen Publikum gab.

Wie immer gilt unser Dank an alle Helfer und Karis, die ihren Sonntag dafür hergeben, diesen Wettkampf jedes Jahr möglich zu machen! DANKE!

Heiko

LK3 Pokalturnen 2018

Drei Pokale und elf Medaillen sind das Ergebnis eines erfolgreichen Wettkampfwochenendes für unsere Tusli Mädchen!

In zwei Durchgängen wurde am Samstag den 1.12. um die besten Plätze der unterschiedlichen Jahrgänge in der Leistungsklasse 3 ge-

turnt. Um 8.30 Uhr starteten am Samstag die Jahrgänge 2006 und jünger das Einturnen in der Schöneberger Sporthalle, wo zwei Wochen zuvor noch die Turn-Bundesliga stattgefunden hatte. Dementsprechend groß war auch die Aufregung. Für einige unserer Turnerinnen war das außerdem noch der erste LK3 Wettkampf und es haben sich wirklich alle sehr gut geschlagen. Nach einem wackeligen Start am Balken, ging es am Boden mit sehr schönen Übungen wieder steil bergauf. Nach einer kurzen Pause ging es mit soliden Sprüngen weiter und auch Barren konnte sich wirklich sehen lassen. Nach der Siegerehrung stand dann fest: Am Sonntag sehen wir uns alle wieder. Die besten Sechs je Gerät und Jahrgang konnten sich nämlich für das Gerätefinale qualifizieren, das am Sonntag ausgetragen wurde. Und nicht nur unsere Jüngeren waren zahlreich vertreten. Auch die Jahrgänge 2005 und älter hatten am Samstag Nachmittag einen guten Wettkampf und viele durften am Sonntag noch einmal turnen.

Eine Stunde länger konnten wir am Sonntag schlafen. Um 9.30 Uhr wurde dann aber schon wieder die Bodenfläche zum Einturnen gestürmt und das Medailensammeln konnte beginnen.



Ein großes Dankeschön geht wie immer an unsere Betreuer und Kampfrichter die das 1. Adventswochenende mit uns gemeinsam in der Halle verbracht haben. Und natürlich auch an die Eltern, Geschwister und Turnerinnen, die uns als Cheerleader mal wieder großartig unterstützt haben. Wir freuen uns immer besonders, über die schöne Stimmung untereinander und die gegenseitig Unterstützung von Groß und Klein!

Eileen

Karis gesucht!

Wir suchen weiterhin Kampfrichter/innen! Wenn Du Interesse hast, eine Kampfrichter-Lizenz zu erwerben, dann melde Dich bitte bei Jassi (minska84@web.de)

Weihnachtswettkampf am 15.12.2018

Rund 80 unserer jüngsten Kinder aus den Turngruppen und etwa 40 Mädchen aus der RSG haben am Samstag vor Weihnachten gezeigt, was sie in diesem Jahr alles gelernt haben. Nach einer gemeinsamen Aufwärmung ging es an die Geräte, bei der RSG gab es tolle Bodenübungen zu sehen. Im Anschluss an den Wettkampf haben unsere jungen Leistungsturnerinnen eine tolle Vorführung am Boden gezeigt, um die Wartezeit bis zur Siegerehrung ein wenig zu verkürzen. Kurz darauf wurden dann alle Mädchen mit Urkunde, Medaille und Zuckerstange geehrt. Es hat uns allen wieder einmal sehr viel Spaß gemacht, auch hierfür bedanken wir uns bei allen Helfern und Kampfrichterinnen ganz herzlich für Euren Einsatz!

Heiko



VOLLEYBALL

Manchmal muss man etwas verändern!

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, was zu Ende des vergangenen Jahres alles in der Volleyballabteilung geschehen ist.

Wir befinden uns daher in einer Umstrukturierung, um das Volleyballangebot im TuSLi für Jung und Alt auch in Zukunft attraktiv zu machen.

Uns erreichen täglich neue Anfragen für den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. Diese nehmen wir auch weiterhin sehr gerne unter volleyball@tusli.de entgegen. Bitten aber gleichzeitig um Verständnis, wenn wir erst einmal nur sammeln, uns neu strukturieren und dann ggf. auch zum Probetraining einladen können.

Viele sportliche Grüße auch von euren Trainern

Der Vorstand des TuSLi



Das TuSLi-Team bei Europas größtem Jugend-Volleyball-Freiluftturnier in Regenstauf in 2017.

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Maximilian Totel
 @ vorstand@tusli.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant
 @ christoph.trabant@tusli.de
 ☎ (030) 49 80 11 95

Gymnastik

Erwachsene

Silvia Feddern
 @ silvia.feddern@tusli.de
 ☎ (033203) 7 79 76

Kinder

Ulla Glapa
 ☎ (030) 741 79 58

Karate

Boris Orywahl-Wild
 @ boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ karl-heinz.flucke@tusli.de
 ☎ (030) 7 45 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@tusli.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 @ info@tusli.de
 ☎ (030) 76 68 90 62

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@tusli.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 @ bernd-dieter.bernt@tusli.de
 ☎ (030) 6 61 63 29

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic; Denise Heidinger;
 Patrick Zakrzewski
 @ info@tusli.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00 – 13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland
 @ reate.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 7 12 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 @ ludwig.forster@tusli.de
 ☎ (030) 7 74 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 @ heiko.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 @ rsg@tusli.de
 ☎ (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@tusli.de
 ☎ (030) 833 71 25

Volleyball

@ volleyball@tusli.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33





GartenPlaner

Dein Wunsch. Dein Plan. Dein Projekt.



Neu!
Jetzt in
deinem OBI
Markt¹

**Produkte erleben
und vergleichen**



**Persönliche Beratung
und gemeinsame Planung**



**Selber machen oder
machen lassen²**



¹ Nur in teilnehmenden OBI Märkten. Mehr Infos auf www.obi.de

² OBI Macher ist ein Vermittlungsservice. OBI Macher werden nicht für oder im Auftrag von OBI tätig, sondern handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der vermittelte OBI Macher kostet immer 45 €/Stunde. Und das gilt von seinem Eintreffen bis zu seiner Abfahrt und inkl. MwSt. Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem OBI Markt. Nur in teilnehmenden Märkten.

OBI Markt Berlin-Steglitz

Goerzallee 189-223

Tel. 030 84717404

mit Küchenstudio

Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8 - 20 Uhr

Drive-In: Mo.-Sa., 7 - 20 Uhr

